Gemeinde Stäbelow
Landkreis Rostock

Jahresabschluss

für das

Haushaltsjahr 2012

Inhaltsverzeichnis

I VORWORT 2

II ERGEBNISRECHNUNG 3

III FINANZRECHNUNG 9

IV TEILRECHNUNGEN 14

V BILANZ 61

VI ANHANG 64

ANLAGEN

Anlage 1 Anlagenübersicht 92

Anlage 2 Forderungsübersicht 95

Anlage 3 Verbindlichkeitenübersicht 97

Anlage 4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 99

Anlage 5 Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung 101

Anlage 6 Rückstellungsspiegel 103

I VORWORT

Die Gemeinde hat gemäß § 60 Abs. 1 Kommunalverfassung (KV M-V) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz und
5. dem Anhang.

Gem. § 60 Abs.3 KV M-V sind dem Jahresabschluss als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. die Anlagenübersicht,
3. die Forderungsübersicht,
4. die Verbindlichkeitenübersicht und
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik i. d. F. vom 20. Mai 2016 Nr. 33 zu § 49 GemHVO-Doppik kann auf einen Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2013 verzichtet werden.

II ERGEBNISRECHNUNG

II.a Übersicht über die Erträge und Aufwendungen

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.177.800,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00	1.392.800,00	0,00	1.392.800,00	1.394.140,98	-1.340,98	0,00	1.394.140,98	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		302.800,00	-220.800,00	0,00	0,00	0,00	82.000,00	0,00	82.000,00	77.272,26	4.727,74	0,00	77.272,26	0,00	41
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.900,00	400,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	24.439,39	-5.139,39	0,00	24.439,39	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	48.544,62	-2.544,62	0,00	48.544,62	0,00	441,443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549,15	-549,15	0,00	549,15	0,00	442,448
9.	+ Sonstige laufende Erträge		67.600,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	58.600,00	0,00	58.600,00	69.062,68	-10.462,68	0,00	69.062,68	0,00	46
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.613.100,00**	**-14.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.598.700,00**	**0,00**	**1.598.700,00**	**1.614.009,08**	**-15.309,08**	**0,00**	**1.614.009,08**	**0,00**	
11.	- Personalaufwendungen		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	18.248,02	2.251,98	0,00	18.248,02	0,00	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		350.900,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	362.700,00	0,00	362.700,00	380.932,14	-18.232,14	0,00	380.932,14	0,00	52
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		192.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	192.600,00	0,00	192.600,00	224.508,53	-31.908,53	0,00	224.508,53	0,00	53
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		1.008.800,00	-46.500,00	0,00	0,00	0,00	962.300,00	0,00	962.300,00	945.072,93	17.227,07	0,00	945.072,93	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		43.700,00	23.400,00	0,00	0,00	0,00	67.100,00	0,00	67.100,00	46.849,33	20.250,67	0,00	46.849,33	0,00	56
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**1.616.500,00**	**-11.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.605.200,00**	**0,00**	**1.605.200,00**	**1.615.610,95**	**-10.410,95**	**0,00**	**1.615.610,95**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-3.400,00**	**-3.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-6.500,00**	**0,00**	**-6.500,00**	**-1.601,87**	**-4.898,13**	**0,00**	**-1.601,87**	**0,00**	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		14.600,00	15.200,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	33.395,89	-3.595,89	0,00	33.395,89	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		11.200,00	100,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	11.252,35	47,65	0,00	11.252,35	0,00	57
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**3.400,00**	**15.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**18.500,00**	**0,00**	**18.500,00**	**22.143,54**	**-3.643,54**	**0,00**	**22.143,54**	**0,00**	
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**0,00**	**12.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**12.000,00**	**0,00**	**12.000,00**	**20.541,67**	**-8.541,67**	**0,00**	**20.541,67**	**0,00**	
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	56.700,00	0,00	0,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	56.757,00	-57,00	0,00	56.757,00	0,00	491
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**56.700,00**	**56.757,00**	**-57,00**	**0,00**	**56.757,00**	**0,00**	
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**		**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	**0,00**	**77.298,67**	**0,00**	
31.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**		**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	**0,00**	**77.298,67**	**0,00**	
34.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**		**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	**0,00**	**77.298,67**	**0,00**	

Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
37.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**		**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	**0,00**	**77.298,67**	**0,00**	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		----	----	----	----	----	----	----	----	77.298,67	----	0,00	----	----	

**** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ****

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.		Erträgs- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.392.800,00	0,00	1.392.800,00	1.394.140,98	-1.340,98	40
	1.1	Grundsteuer A	12.400,00	0,00	12.400,00	12.374,01	25,99	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	136.000,00	0,00	136.000,00	133.929,78	2.070,22	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	645.000,00	0,00	645.000,00	644.952,76	47,24	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	444.500,00	0,00	444.500,00	448.311,28	-3.811,28	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52.500,00	0,00	52.500,00	52.502,37	-2,37	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	6.100,00	0,00	6.100,00	5.726,67	373,33	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	96.300,00	0,00	96.300,00	96.344,11	-44,11	(4052)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	82.000,00	0,00	82.000,00	77.272,26	4.727,74	41
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	12.900,00	0,00	12.900,00	12.862,60	37,40	(4162)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.300,00	0,00	19.300,00	24.439,39	-5.139,39	43
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	100,00	0,00	100,00	50,00	50,00	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	19.200,00	0,00	19.200,00	18.659,89	540,11	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000,00	0,00	46.000,00	48.544,62	-2.544,62	441, 443, 444, 445, 448
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000,00	0,00	46.000,00	48.544,62	-2.544,62	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	549,15	-549,15	442,448
9.	+	Sonstige laufende Erträge	58.600,00	0,00	58.600,00	69.062,68	-10.462,68	46
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	7.185,24	-7.185,24	(461)
10.	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**	**1.598.700,00**	**0,00**	**1.598.700,00**	**1.614.009,08**	**-15.309,08**	
11.	-	Personalaufwendungen	20.500,00	0,00	20.500,00	18.248,02	2.251,98	50
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	362.700,00	0,00	362.700,00	380.932,14	-18.232,14	52
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	37.600,00	0,00	37.600,00	33.438,53	4.161,47	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	116.400,00	0,00	116.400,00	103.331,90	13.068,10	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	192.600,00	0,00	192.600,00	224.508,53	-31.908,53	53
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	962.300,00	0,00	962.300,00	945.072,93	17.227,07	54
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	181.700,00	0,00	181.700,00	166.270,01	15.429,99	(541)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	75.300,00	0,00	75.300,00	74.296,60	1.003,40	(5431)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	519.800,00	0,00	519.800,00	519.051,66	748,34	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	163.500,00	0,00	163.500,00	163.449,66	50,34	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	22.000,00	0,00	22.000,00	22.005,00	-5,00	(5443)
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	67.100,00	0,00	67.100,00	46.849,33	20.250,67	56
19.	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**	**1.605.200,00**	**0,00**	**1.605.200,00**	**1.615.610,95**	**-10.410,95**	
20.	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**	**-6.500,00**	**0,00**	**-6.500,00**	**-1.601,87**	**-4.898,13**	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	29.800,00	0,00	29.800,00	33.395,89	-3.595,89	47
	21.1	Zinserträge	29.800,00	0,00	29.800,00	33.395,89	-3.595,89	(471,472,479)

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.		Erträgs- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres in € 1	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in € 2	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in € 3	Ergebnis des Haushaltsjahres in € 4	Abweichung im Haushaltsjahr in € 5	Erläuterung Kontonummer
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.300,00	0,00	11.300,00	11.252,35	47,65	57
	22.1	Zinsaufwendungen	10.800,00	0,00	10.800,00	9.418,61	1.381,39	(571-578)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	500,00	0,00	500,00	1.833,74	-1.333,74	(579)
23.	**=**	**Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**	**18.500,00**	**0,00**	**18.500,00**	**22.143,54**	**-3.643,54**	
24.	**=**	**Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**	**12.000,00**	**0,00**	**12.000,00**	**20.541,67**	**-8.541,67**	
25.	+	Außerordentliche Erträge	56.700,00	0,00	56.700,00	56.757,00	-57,00	491
27.	**=**	**Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**	**56.700,00**	**0,00**	**56.700,00**	**56.757,00**	**-57,00**	
28.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	
31.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	
34.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	
37.	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)**	**68.700,00**	**0,00**	**68.700,00**	**77.298,67**	**-8.598,67**	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	77.298,67	-----	

**** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ****

III FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto-nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.177.800,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00	1.392.800,00	0,00	1.392.800,00	1.409.066,47	-16.266,47	0,00	1.409.066,47	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		12.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	12.862,60	37,40	0,00	12.862,60	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		18.900,00	400,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	18.955,44	344,56	0,00	18.955,44	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.000,00	0,00	46.000,00	48.322,28	-2.322,28	0,00	48.322,28	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.005,67	-2.005,67	0,00	2.005,67	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		67.600,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	58.600,00	0,00	58.600,00	70.804,38	-12.204,38	0,00	70.804,38	0,00	66 ./. 669
10.	**= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.323.200,00**	**206.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.529.600,00**	**0,00**	**1.529.600,00**	**1.562.016,84**	**-32.416,84**	**0,00**	**1.562.016,84**	**0,00**	
11.	- Personalauszahlungen		20.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.500,00	0,00	20.500,00	18.248,02	2.251,98	0,00	18.248,02	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		350.900,00	11.800,00	0,00	0,00	0,00	362.700,00	0,00	362.700,00	332.115,09	30.584,91	0,00	332.115,09	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		1.008.800,00	-46.500,00	0,00	0,00	0,00	962.300,00	0,00	962.300,00	935.445,94	26.854,06	0,00	935.445,94	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		43.700,00	23.400,00	0,00	0,00	0,00	67.100,00	0,00	67.100,00	42.327,26	24.772,74	0,00	42.327,26	0,00	76 ./.7695
17.	**= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)**		**1.423.900,00**	**-11.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.412.600,00**	**0,00**	**1.412.600,00**	**1.328.136,31**	**84.463,69**	**0,00**	**1.328.136,31**	**0,00**	
18.	**= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)**		**-100.700,00**	**217.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**117.000,00**	**0,00**	**117.000,00**	**233.880,53**	**-116.880,53**	**0,00**	**233.880,53**	**0,00**	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		14.600,00	15.200,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	33.557,45	-3.757,45	0,00	33.557,45	0,00	67

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		11.200,00	100,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	11.971,25	-671,25	0,00	11.971,25	0,00	77
21.	**= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)**		**3.400,00**	**15.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**18.500,00**	**0,00**	**18.500,00**	**21.586,20**	**-3.086,20**	**0,00**	**21.586,20**	**0,00**	
22.	**= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)**		**-97.300,00**	**232.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**135.500,00**	**0,00**	**135.500,00**	**255.466,73**	**-119.966,73**	**0,00**	**255.466,73**	**0,00**	
23.	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	56.700,00	0,00	0,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	116.134,39	-59.434,39	0,00	116.134,39	0,00	669
25.	**= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)**		**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**56.700,00**	**116.134,39**	**-59.434,39**	**0,00**	**116.134,39**	**0,00**	
26.	**= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)**		**-97.300,00**	**289.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**192.200,00**	**0,00**	**192.200,00**	**371.601,12**	**-179.401,12**	**0,00**	**371.601,12**	**0,00**	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		143.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.300,00	0,00	143.300,00	48.349,90	94.950,10	0,00	48.349,90	0,00	681
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.192,38	7,62	0,00	1.192,38	0,00	685
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00	5.900,00	8.240,00	-2.340,00	0,00	8.240,00	0,00	688
34.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)**		**143.300,00**	**7.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**150.400,00**	**0,00**	**150.400,00**	**57.782,28**	**92.617,72**	**0,00**	**57.782,28**	**0,00**	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		293.600,00	600,00	0,00	0,00	0,00	294.200,00	0,00	294.200,00	133.466,66	160.733,34	0,00	133.466,66	12.000,00	785
40.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)**		**293.600,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**294.200,00**	**0,00**	**294.200,00**	**133.466,66**	**160.733,34**	**0,00**	**133.466,66**	**12.000,00**	
41.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)**		**-150.300,00**	**6.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-143.800,00**	**0,00**	**-143.800,00**	**-75.684,38**	**-68.115,62**	**0,00**	**-75.684,38**	**-12.000,00**	

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
42.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)**		**-247.600,00**	**296.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**48.400,00**	**0,00**	**48.400,00**	**295.916,74**	**-247.516,74**	**0,00**	**295.916,74**	**-12.000,00**	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		44.900,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	44.300,00	0,00	44.300,00	44.252,56	47,44	0,00	44.252,56	0,00	791 + 792
45.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)**		**-44.900,00**	**600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-44.300,00**	**0,00**	**-44.300,00**	**-44.252,56**	**-47,44**	**0,00**	**-44.252,56**	**0,00**	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		292.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	292.500,00	0,00	292.500,00	0,00	292.500,00	0,00	0,00	12.000,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	296.600,00	0,00	0,00	0,00	296.600,00	0,00	296.600,00	251.530,73	45.069,27	0,00	251.530,73	0,00	
51.	**= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)**		**292.500,00**	**-296.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-4.100,00**	**0,00**	**-4.100,00**	**-251.530,73**	**247.430,73**	**0,00**	**-251.530,73**	**12.000,00**	
52.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)**		**247.600,00**	**-296.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-48.400,00**	**0,00**	**-48.400,00**	**-295.783,29**	**247.383,29**	**0,00**	**-295.783,29**	**12.000,00**	
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	133,45	-133,45	0,00	133,45	0,00	799
55.	**= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-133,45**	**133,45**	**0,00**	**-133,45**	**0,00**	

Finanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
56.	**= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		----	----	----	----	----	----	----	1.269.394,00	1.269.393,76	----	----	----	----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		----	----	----	----	----	----	----	1.273.494,00	1.520.924,49	----	----	----	----	

**** Ende der Liste "Finanzrechnung" ****

IV TEILRECHNUNGEN

IV a. Teilergebnisrechnung

IV b. Teilfinanzrechnung

IV c. Zugeordnete Produkte

IV d. Produktrechnung

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 1 **Zentrale Dienste**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	50,00	50,00	0,00	50,00	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**0,00**	**100,00**	**50,00**	**50,00**	**0,00**	**50,00**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		14.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.100,00	0,00	14.100,00	12.519,28	1.580,72	0,00	12.519,28	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		98.700,00	12.300,00	0,00	0,00	0,00	111.000,00	0,00	111.000,00	94.054,41	16.945,59	0,00	94.054,41	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.445,99	54,01	0,00	1.445,99	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		4.600,00	100,00	0,00	0,00	0,00	4.700,00	0,00	4.700,00	3.042,35	1.657,65	0,00	3.042,35	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**118.900,00**	**12.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**131.300,00**	**0,00**	**131.300,00**	**111.062,03**	**20.237,97**	**0,00**	**111.062,03**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-118.800,00**	**-12.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**-111.012,03**	**-20.187,97**	**0,00**	**-111.012,03**	**0,00**
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**-118.800,00**	**-12.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**-111.012,03**	**-20.187,97**	**0,00**	**-111.012,03**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**-118.800,00**	**-12.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**-111.012,03**	**-20.187,97**	**0,00**	**-111.012,03**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 1 **Zentrale Dienste**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**-118.800,00**	**-12.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**0,00**	**-131.200,00**	**-111.012,03**	**-20.187,97**	**0,00**	**-111.012,03**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 1 **Zentrale Dienste**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-117.300,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	-129.700,00	0,00	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-117.300,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	-129.700,00	0,00	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-117.300,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	-129.700,00	0,00	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-117.300,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	-129.700,00	0,00	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-117.300,00	-12.400,00	0,00	0,00	0,00	-129.700,00	0,00	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99	0,00

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 **Bürgerdienste**

Nr.	Erträge- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		9.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	7.185,00	2.415,00	0,00	7.185,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		20.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.700,00	0,00	20.700,00	20.840,16	-140,16	0,00	20.840,16	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,40	-20,40	0,00	20,40	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**30.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**30.400,00**	**0,00**	**30.400,00**	**28.045,56**	**2.354,44**	**0,00**	**28.045,56**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		4.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	4.200,00	3.914,36	285,64	0,00	3.914,36	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		119.400,00	-4.200,00	0,00	0,00	0,00	115.200,00	0,00	115.200,00	161.603,28	-46.403,28	0,00	161.603,28	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		29.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.600,00	0,00	29.600,00	37.236,04	-7.636,04	0,00	37.236,04	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		186.600,00	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	181.700,00	0,00	181.700,00	166.270,01	15.429,99	0,00	166.270,01	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.600,00	0,00	10.600,00	6.936,10	3.663,90	0,00	6.936,10	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**350.400,00**	**-9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**341.300,00**	**0,00**	**341.300,00**	**375.959,79**	**-34.659,79**	**0,00**	**375.959,79**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**-320.000,00**	**9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-310.900,00**	**0,00**	**-310.900,00**	**-347.914,23**	**37.014,23**	**0,00**	**-347.914,23**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-320.000,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	-310.900,00	0,00	-310.900,00	-347.914,23	37.014,23	0,00	-347.914,23	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-320.000,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	-310.900,00	0,00	-310.900,00	-347.914,23	37.014,23	0,00	-347.914,23	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-320.000,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00	-310.900,00	0,00	-310.900,00	-347.914,23	37.014,23	0,00	-347.914,23	0,00

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 **Bürgerdienste**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-300.000,00**	**9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**-253.289,98**	**-37.610,02**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-300.000,00**	**9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**-253.289,98**	**-37.610,02**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-300.000,00**	**9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**-253.289,98**	**-37.610,02**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-300.000,00**	**9.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**0,00**	**-290.900,00**	**-253.289,98**	**-37.610,02**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		9.800,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	9.600,00	0,00	9.600,00	6.741,35	2.858,65	2.000,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**9.800,00**	**-200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**9.600,00**	**0,00**	**9.600,00**	**6.741,35**	**2.858,65**	**2.000,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-9.800,00**	**200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-9.600,00**	**0,00**	**-9.600,00**	**-6.741,35**	**-2.858,65**	**-2.000,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-309.800,00**	**9.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-300.500,00**	**0,00**	**-300.500,00**	**-260.031,33**	**-40.468,67**	**-2.000,00**

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 **Gemeindeentwicklung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		59.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.500,00	0,00	59.500,00	57.224,66	2.275,34	0,00	57.224,66	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	0,00	800,00	6.543,40	-5.743,40	0,00	6.543,40	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		25.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.300,00	0,00	25.300,00	27.704,46	-2.404,46	0,00	27.704,46	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549,15	-549,15	0,00	549,15	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.351,39	-8.351,39	0,00	8.351,39	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**85.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**85.600,00**	**0,00**	**85.600,00**	**100.373,06**	**-14.773,06**	**0,00**	**100.373,06**	**0,00**
11.	- Personalaufwendungen		2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	0,00	2.200,00	1.814,38	385,62	0,00	1.814,38	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		131.100,00	3.700,00	0,00	0,00	0,00	134.800,00	0,00	134.800,00	123.651,73	11.148,27	0,00	123.651,73	0,00
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		161.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.500,00	0,00	161.500,00	185.826,50	-24.326,50	0,00	185.826,50	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.000,00	0,00	22.000,00	22.005,00	-5,00	0,00	22.005,00	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		28.500,00	2.900,00	0,00	0,00	0,00	31.400,00	0,00	31.400,00	12.283,28	19.116,72	0,00	12.283,28	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**345.300,00**	**6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**351.900,00**	**0,00**	**351.900,00**	**345.580,89**	**6.319,11**	**0,00**	**345.580,89**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 **Gemeindeentwicklung**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-259.700,00	-6.600,00	0,00	0,00	0,00	-266.300,00	0,00	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17	0,00	-245.207,83	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-259.700,00	-6.600,00	0,00	0,00	0,00	-266.300,00	0,00	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17	0,00	-245.207,83	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-259.700,00	-6.600,00	0,00	0,00	0,00	-266.300,00	0,00	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17	0,00	-245.207,83	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-259.700,00	-6.600,00	0,00	0,00	0,00	-266.300,00	0,00	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17	0,00	-245.207,83	0,00

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**		**-157.700,00**	**-6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**-113.070,51**	**-51.229,49**	**0,00**
3.	**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)**		**-157.700,00**	**-6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**-113.070,51**	**-51.229,49**	**0,00**
5.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)**		**-157.700,00**	**-6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**-113.070,51**	**-51.229,49**	**0,00**
7.	**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)**		**-157.700,00**	**-6.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**0,00**	**-164.300,00**	**-113.070,51**	**-51.229,49**	**0,00**
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		143.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.300,00	0,00	143.300,00	48.349,90	94.950,10	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.192,38	7,62	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	5.900,00	0,00	0,00	0,00	5.900,00	0,00	5.900,00	8.240,00	-2.340,00	0,00
15.	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)**		**143.300,00**	**7.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**150.400,00**	**0,00**	**150.400,00**	**57.782,28**	**92.617,72**	**0,00**
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		283.800,00	800,00	0,00	0,00	0,00	284.600,00	0,00	284.600,00	126.725,31	157.874,69	10.000,00
21.	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)**		**283.800,00**	**800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**284.600,00**	**0,00**	**284.600,00**	**126.725,31**	**157.874,69**	**10.000,00**
22.	**= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)**		**-140.500,00**	**6.300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-134.200,00**	**0,00**	**-134.200,00**	**-68.943,03**	**-65.256,97**	**-10.000,00**
23.	**= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)**		**-298.200,00**	**-300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-298.500,00**	**0,00**	**-298.500,00**	**-182.013,54**	**-116.486,46**	**-10.000,00**

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 4 **Zentrale Finanzdienstleistungen**

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		1.177.800,00	215.000,00	0,00	0,00	0,00	1.392.800,00	0,00	1.392.800,00	1.394.140,98	-1.340,98	0,00	1.394.140,98	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		233.700,00	-220.800,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00	12.900,00	12.862,60	37,40	0,00	12.862,60	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		17.900,00	400,00	0,00	0,00	0,00	18.300,00	0,00	18.300,00	17.845,99	454,01	0,00	17.845,99	0,00
9.	+ Sonstige laufende Erträge		67.600,00	-9.000,00	0,00	0,00	0,00	58.600,00	0,00	58.600,00	60.690,89	-2.090,89	0,00	60.690,89	0,00
10.	**= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)**		**1.497.000,00**	**-14.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**1.482.600,00**	**0,00**	**1.482.600,00**	**1.485.540,46**	**-2.940,46**	**0,00**	**1.485.540,46**	**0,00**
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	1.622,72	77,28	0,00	1.622,72	0,00
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		778.200,00	-19.600,00	0,00	0,00	0,00	758.600,00	0,00	758.600,00	756.797,92	1.802,08	0,00	756.797,92	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		0,00	20.400,00	0,00	0,00	0,00	20.400,00	0,00	20.400,00	24.587,60	-4.187,60	0,00	24.587,60	0,00
19.	**= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)**		**801.900,00**	**-21.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**780.700,00**	**0,00**	**780.700,00**	**783.008,24**	**-2.308,24**	**0,00**	**783.008,24**	**0,00**
20.	**= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)**		**695.100,00**	**6.800,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**701.900,00**	**0,00**	**701.900,00**	**702.532,22**	**-632,22**	**0,00**	**702.532,22**	**0,00**
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		14.600,00	15.200,00	0,00	0,00	0,00	29.800,00	0,00	29.800,00	33.395,89	-3.595,89	0,00	33.395,89	0,00
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		11.200,00	100,00	0,00	0,00	0,00	11.300,00	0,00	11.300,00	11.252,35	47,65	0,00	11.252,35	0,00
23.	**= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)**		**3.400,00**	**15.100,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**18.500,00**	**0,00**	**18.500,00**	**22.143,54**	**-3.643,54**	**0,00**	**22.143,54**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 4 **Zentrale Finanzdienstleistungen**

Nr.	Erträgs- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24.	**= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)**		**698.500,00**	**21.900,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**720.400,00**	**0,00**	**720.400,00**	**724.675,76**	**-4.275,76**	**0,00**	**724.675,76**	**0,00**
25.	+ Außerordentliche Erträge		0,00	56.700,00	0,00	0,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	56.757,00	-57,00	0,00	56.757,00	0,00
27.	**= Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)**		**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**56.700,00**	**0,00**	**56.700,00**	**56.757,00**	**-57,00**	**0,00**	**56.757,00**	**0,00**
28.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**		**698.500,00**	**78.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**777.100,00**	**0,00**	**777.100,00**	**781.432,76**	**-4.332,76**	**0,00**	**781.432,76**	**0,00**
32.	**= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)**		**698.500,00**	**78.600,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**777.100,00**	**0,00**	**777.100,00**	**781.432,76**	**-4.332,76**	**0,00**	**781.432,76**	**0,00**

**** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ****

Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 4 **Zentrale Finanzdienstleistungen**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Ein- und Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		474.300,00	227.600,00	0,00	0,00	0,00	701.900,00	0,00	701.900,00	731.453,01	-29.553,01	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		3.400,00	15.100,00	0,00	0,00	0,00	18.500,00	0,00	18.500,00	21.586,20	-3.086,20	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		477.700,00	242.700,00	0,00	0,00	0,00	720.400,00	0,00	720.400,00	753.039,21	-32.639,21	0,00
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	56.700,00	0,00	0,00	0,00	56.700,00	0,00	56.700,00	116.134,39	-59.434,39	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		477.700,00	299.400,00	0,00	0,00	0,00	777.100,00	0,00	777.100,00	869.173,60	-92.073,60	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		477.700,00	299.400,00	0,00	0,00	0,00	777.100,00	0,00	777.100,00	869.173,60	-92.073,60	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		477.700,00	299.400,00	0,00	0,00	0,00	777.100,00	0,00	777.100,00	869.173,60	-92.073,60	0,00

**** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 1 **Zentrale Dienste**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
			1	11101	11104	11403		
				Verwaltungssteuerung	Gremien	Bauhof		
			in €	in €	in €	in €		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,00	50,00	0,00	0,00		
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**50,00**	**50,00**	**0,00**	**0,00**		
11	-	Personalaufwendungen	12.519,28	0,00	12.519,28	0,00		
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.054,41	0,00	0,00	94.054,41		
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	1.445,99	0,00	0,00	1.445,99		
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	3.042,35	1.720,79	1.268,30	53,26		
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**111.062,03**	**1.720,79**	**13.787,58**	**95.553,66**		
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-111.012,03**	**-1.670,79**	**-13.787,58**	**-95.553,66**		
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-111.012,03**	**-1.670,79**	**-13.787,58**	**-95.553,66**		
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-111.012,03**	**-1.670,79**	**-13.787,58**	**-95.553,66**		
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-111.012,03**	**-1.670,79**	**-13.787,58**	**-95.553,66**		

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)		
		1	11101	11104	11403		
			Verwaltungssteuerung	Gremien	Baumof		
		in €	in €	in €	in €		
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-131.211,99	-1.670,79	-13.662,98	-115.878,22		
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-131.211,99	-1.670,79	-13.662,98	-115.878,22		
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-131.211,99	-1.670,79	-13.662,98	-115.878,22		
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-131.211,99	-1.670,79	-13.662,98	-115.878,22		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-131.211,99	-1.670,79	-13.662,98	-115.878,22		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

lfd. Nr.		Erträgs- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	12600	21100	21500	28100	29100
				Brandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.185,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.840,16	209,00	0,00	0,00	100,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	20,40	20,40	0,00	0,00	0,00	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**28.045,56**	**229,40**	**0,00**	**0,00**	**100,00**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	3.914,36	3.914,36	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.603,28	15.450,33	106.636,22	36.514,58	2.602,15	400,00
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	37.236,04	18.482,00	2.554,08	0,00	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	166.270,01	2.000,00	0,00	0,00	2.632,81	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	6.936,10	6.319,03	0,00	0,00	289,60	0,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**375.959,79**	**46.165,72**	**109.190,30**	**36.514,58**	**5.524,56**	**400,00**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-347.914,23**	**-45.936,32**	**-109.190,30**	**-36.514,58**	**-5.424,56**	**-400,00**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-347.914,23**	**-45.936,32**	**-109.190,30**	**-36.514,58**	**-5.424,56**	**-400,00**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-347.914,23**	**-45.936,32**	**-109.190,30**	**-36.514,58**	**-5.424,56**	**-400,00**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-347.914,23**	**-45.936,32**	**-109.190,30**	**-36.514,58**	**-5.424,56**	**-400,00**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege in €	Produkt (sonstig) 36200 Jugendarbeit in €				
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.185,00	0,00				
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.531,16	0,00				
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**27.716,16**	**0,00**				
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	16.199,96	0,00				
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	161.137,20	500,00				
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	327,47	0,00				
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**177.664,63**	**500,00**				
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-149.948,47**	**-500,00**				
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-149.948,47**	**-500,00**				
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-149.948,47**	**-500,00**				
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-149.948,47**	**-500,00**				

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			2	12600	21100	21500	28100	36100
				Brandschutz	Grundschulen-Schulkostenbeiträge	Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge	Heimat- und Kulturpflege	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-253.289,98	-24.264,26	-55.450,82	-36.514,58	-5.514,44	-131.045,88
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-253.289,98	-24.264,26	-55.450,82	-36.514,58	-5.514,44	-131.045,88
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-253.289,98	-24.264,26	-55.450,82	-36.514,58	-5.514,44	-131.045,88
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-253.289,98	-24.264,26	-55.450,82	-36.514,58	-5.514,44	-131.045,88
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	6.741,35	6.741,35	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.741,35	6.741,35	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.741,35	-6.741,35	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-260.031,33	-31.005,61	-55.450,82	-36.514,58	-5.514,44	-131.045,88

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 36200 Jugendarbeit in €					
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-500,00					
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-500,00					
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-500,00					
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-500,00					
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-500,00					

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 **Gemeindeentwicklung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			3	11401	36602	51100	54100	55100
				Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	57.224,66	0,00	0,00	0,00	57.224,66	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.543,40	0,00	0,00	0,00	6.543,40	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.704,46	18.291,57	0,00	0,00	1.271,23	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	549,15	299,40	0,00	0,00	202,11	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	8.351,39	7.185,24	1.000,00	0,00	10,87	0,00
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**100.373,06**	**25.776,21**	**1.000,00**	**0,00**	**65.252,27**	**0,00**
11	-	Personalaufwendungen	1.814,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.651,73	0,00	295,00	0,00	89.677,71	5.667,55
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	185.826,50	0,00	4.116,71	0,00	180.780,74	203,59
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22.005,00	0,00	0,00	0,00	22.005,00	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	12.283,28	3.667,48	0,00	2.618,00	5.677,79	0,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**345.580,89**	**3.667,48**	**4.411,71**	**2.618,00**	**298.141,24**	**5.871,14**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-245.207,83**	**22.108,73**	**-3.411,71**	**-2.618,00**	**-232.888,97**	**-5.871,14**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-245.207,83**	**22.108,73**	**-3.411,71**	**-2.618,00**	**-232.888,97**	**-5.871,14**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-245.207,83**	**22.108,73**	**-3.411,71**	**-2.618,00**	**-232.888,97**	**-5.871,14**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-245.207,83**	**22.108,73**	**-3.411,71**	**-2.618,00**	**-232.888,97**	**-5.871,14**

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 **Gemeindeentwicklung**

lfd. Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 57300 Gemeindezentrum in €					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.141,66					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47,64					
9	+	Sonstige laufende Erträge	155,28					
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**8.344,58**					
11	-	Personalaufwendungen	1.814,38					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.011,47					
14	-	Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	725,46					
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	320,01					
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**30.871,32**					
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**-22.526,74**					
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**-22.526,74**					
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.526,74**					
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-22.526,74**					

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			3	11401	36602	51100	54100	55100
				Gebäudemanagement und Liegenschaften	Spielplätze	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Gemeindestraßen	Öffentliches Grün
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.		**Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit**	**-113.070,51**	**16.405,56**	**-295,00**	**-2.618,00**	**-107.121,05**	**-5.667,55**
3.		**Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen**	**-113.070,51**	**16.405,56**	**-295,00**	**-2.618,00**	**-107.121,05**	**-5.667,55**
5.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-113.070,51**	**16.405,56**	**-295,00**	**-2.618,00**	**-107.121,05**	**-5.667,55**
7.		**Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**-113.070,51**	**16.405,56**	**-295,00**	**-2.618,00**	**-107.121,05**	**-5.667,55**
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	48.349,90	0,00	1.000,00	0,00	47.349,90	0,00
11.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	1.192,38	0,00	0,00	0,00	1.192,38	0,00
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	8.240,00	8.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**57.782,28**	**8.240,00**	**1.000,00**	**0,00**	**48.542,28**	**0,00**
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	126.725,31	19.119,58	18.393,65	0,00	81.311,82	3.261,65
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**126.725,31**	**19.119,58**	**18.393,65**	**0,00**	**81.311,82**	**3.261,65**
22.	**=**	**Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-68.943,03**	**-10.879,58**	**-17.393,65**	**0,00**	**-32.769,54**	**-3.261,65**
23.	**=**	**Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes**	**-182.013,54**	**5.525,98**	**-17.688,65**	**-2.618,00**	**-139.890,59**	**-8.929,20**

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 3 Gemeindeentwicklung

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig) 57300 Gemeindezentrum in €
1.		Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.774,47
3.		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-13.774,47
5.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.774,47
7.		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.774,47
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.638,61
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.638,61
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.638,61
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-18.413,08

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 4 **Zentrale Finanzdienstleistungen**

lfd. Nr.		Erträgs- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			4	53800	54000	55200	61100	61200
				Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.394.140,98	0,00	0,00	0,00	1.394.140,98	0,00
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.862,60	0,00	0,00	0,00	12.862,60	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.845,99	1.397,99	0,00	16.448,00	0,00	0,00
9	+	Sonstige laufende Erträge	60.690,89	0,00	59.423,73	0,00	28,66	1.238,50
10	**=**	**Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.485.540,46**	**1.397,99**	**59.423,73**	**16.448,00**	**1.407.032,24**	**1.238,50**
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622,72	127,45	0,00	1.495,27	0,00	0,00
16	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	756.797,92	1.270,55	0,00	0,00	755.527,37	0,00
18	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	24.587,60	0,00	0,00	20.379,15	4.133,45	75,00
19	**=**	**Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit**	**783.008,24**	**1.398,00**	**0,00**	**21.874,42**	**759.660,82**	**75,00**
20	**=**	**Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**	**702.532,22**	**-0,01**	**59.423,73**	**-5.426,42**	**647.371,42**	**1.163,50**
21	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	33.395,89	0,00	0,00	0,00	0,00	33.395,89
22	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	11.252,35	0,00	0,00	0,00	0,00	11.252,35
23	**=**	**Finanzergebnis**	**22.143,54**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**22.143,54**
24	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**724.675,76**	**-0,01**	**59.423,73**	**-5.426,42**	**647.371,42**	**23.307,04**
25	+	Außerordentliche Erträge	56.757,00	0,00	0,00	0,00	56.757,00	0,00
27	**=**	**Außerordentliches Ergebnis**	**56.757,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**56.757,00**	**0,00**
28	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**781.432,76**	**-0,01**	**59.423,73**	**-5.426,42**	**704.128,42**	**23.307,04**
32	**=**	**Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen**	**781.432,76**	**-0,01**	**59.423,73**	**-5.426,42**	**704.128,42**	**23.307,04**

**** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ****

Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		4	53800	54000	55200	61100	61200
			Abwasserbeseitigung	Konzessionsabgaben	Wasser- und Bodenverband	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonst. allg. Finanzwirtschaft
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	731.453,01	48,54	69.379,33	-5.354,42	666.141,06	1.238,50
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	21.586,20	0,00	0,00	0,00	0,00	21.586,20
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	753.039,21	48,54	69.379,33	-5.354,42	666.141,06	22.824,70
4.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	116.134,39	0,00	0,00	0,00	116.134,39	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	869.173,60	48,54	69.379,33	-5.354,42	782.275,45	22.824,70
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	869.173,60	48,54	69.379,33	-5.354,42	782.275,45	22.824,70
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	869.173,60	48,54	69.379,33	-5.354,42	782.275,45	22.824,70

*** *Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung"* ***

Teilhaushalt	1	Zentrale Dienste
Produkt	11101	Verwaltungssteuerung
Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	100,00	3.000,00	-2.900,00	100,00	3.000,00	-2.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	50,00	1.720,79	-1.670,79	50,00	1.720,79	-1.670,79
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-50,00	-1.279,21	1.229,21	-50,00	-1.279,21	1.229,21

Teilhaushalt	1 Zentrale Dienste
Produkt	11104 Gremien
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	16.000,00	-16.000,00	0,00	16.000,00	-16.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	13.662,98	-13.662,98	0,00	13.787,58	-13.787,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-2.337,02	2.337,02	0,00	-2.212,42	2.212,42

Teilhaushalt	1 Zentrale Dienste
Produkt	11403 Bauhof
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	110.800,00	-110.800,00	0,00	112.300,00	-112.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	115.878,22	-115.878,22	0,00	95.553,66	-95.553,66
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	5.078,22	-5.078,22	0,00	-16.746,34	16.746,34

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	12600 Brandschutz
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126 Brandschutz

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	900,00	37.300,00	-36.400,00	5.000,00	54.600,00	-49.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	573,00	24.837,26	-24.264,26	229,40	46.165,72	-45.936,32
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-327,00	-12.462,74	12.135,74	-4.770,60	-8.434,28	3.663,68

Teilhaushalt	**2 Bürgerdienste**
Produkt	**21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge**
Hauptproduktbereich	**2 Schule und Kultur**
Produktbereich	**21 Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen**
Produktgruppe	**211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1a) SchulG M-V)**

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	52.200,00	-52.200,00	0,00	52.200,00	-52.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	55.450,82	-55.450,82	0,00	109.190,30	-109.190,30
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	3.250,82	-3.250,82	0,00	56.990,30	-56.990,30

Teilhaushalt	2	Bürgerdienste
Produkt	21500	Regionale Schulen - Schulkostenbeiträge
Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	38.300,00	-38.300,00	0,00	38.300,00	-38.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	36.514,58	-36.514,58	0,00	36.514,58	-36.514,58
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-1.785,42	1.785,42	0,00	-1.785,42	1.785,42

Teilhaushalt	**2 Bürgerdienste**
Produkt	**28100 Heimat- und Kulturpflege**
Hauptproduktbereich	**2 Schule und Kultur**
Produktbereich	**28 Heimat- und sonstige Kulturpflege**
Produktgruppe	**281 Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	6.900,00	-6.900,00	0,00	6.900,00	-6.900,00
Ergebnis Haushaltsjahr	30,00	5.544,44	-5.514,44	100,00	5.524,56	-5.424,56
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	30,00	-1.355,56	1.385,56	100,00	-1.375,44	1.475,44

Teilhaushalt	2	**Bürgerdienste**
Produkt	29100	**Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.**
Hauptproduktbereich	2	**Schule und Kultur**
Produktbereich	29	**Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem. Religionsgemeinschaften**
Produktgruppe	291	**Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgem.**

Finanzen in €

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	400,00	-400,00	0,00	400,00	-400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	-400,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-400,00	400,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt	2	Bürgerdienste
Produkt	36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	19.900,00	176.100,00	-156.200,00	25.400,00	188.400,00	-163.000,00
Ergebnis Haushaltsjahr	20.531,16	151.577,04	-131.045,88	27.716,16	177.664,63	-149.948,47
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	631,16	-24.522,96	25.154,12	2.316,16	-10.735,37	13.051,53

Teilhaushalt	2 Bürgerdienste
Produkt	36200 Jugendarbeit
Hauptproduktbereich	3 Soziales und Jugend
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362 Jugendarbeit

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	-500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	500,00	-500,00	0,00	500,00	-500,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilhaushalt	3 Gemeindeentwicklung
Produkt	11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften
Hauptproduktbereich	1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	114 Zentrale Dienste

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	17.800,00	9.500,00	8.300,00	17.800,00	9.500,00	8.300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	18.780,74	2.375,18	16.405,56	25.776,21	3.667,48	22.108,73
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	980,74	-7.124,82	8.105,56	7.976,21	-5.832,52	13.808,73

Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	36602	Spielplätze
Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	600,00	-600,00	0,00	1.400,00	-1.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	295,00	-295,00	1.000,00	4.411,71	-3.411,71
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-305,00	305,00	1.000,00	3.011,71	-2.011,71

Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	16.200,00	-16.200,00	0,00	16.200,00	-16.200,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	2.618,00	-2.618,00	0,00	2.618,00	-2.618,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	-13.582,00	13.582,00	0,00	-13.582,00	13.582,00

Teilhaushalt	3 Gemeindeentwicklung
Produkt	54100 Gemeindestraßen
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.800,00	129.200,00	-127.400,00	61.100,00	286.500,00	-225.400,00
Ergebnis Haushaltsjahr	3.312,23	110.433,28	-107.121,05	65.252,27	298.141,24	-232.888,97
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.512,23	-18.766,72	20.278,95	4.152,27	11.641,24	-7.488,97

Teilhaushalt	3	Gemeindeentwicklung
Produkt	54300	Landesstraßen
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.600,00	-2.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00	2.600,00

Teilhaushalt	3 Gemeindeentwicklung
Produkt	55100 Öffentliches Grün
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0,00	5.400,00	-5.400,00	0,00	5.500,00	-5.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	0,00	5.667,55	-5.667,55	0,00	5.871,14	-5.871,14
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	0,00	267,55	-267,55	0,00	371,14	-371,14

Teilhaushalt	3	**Gemeindeentwicklung**
Produkt	57300	**Gemeindezentrum**
Hauptproduktbereich	5	**Gestaltung Umwelt**
Produktbereich	57	**Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe	573	**Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	6.500,00	29.500,00	-23.000,00	6.700,00	30.200,00	-23.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	8.226,27	22.000,74	-13.774,47	8.344,58	30.871,32	-22.526,74
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	1.726,27	-7.499,26	9.225,53	1.644,58	671,32	973,26

Teilhaushalt	4 Zentrale Finanzdienstleistungen
Produkt	53800 Abwasserbeseitigung
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538 Abwasserbeseitigung

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.900,00	2.200,00	-300,00	1.900,00	2.200,00	-300,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.446,54	1.398,00	48,54	1.397,99	1.398,00	-0,01
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	-453,46	-802,00	348,54	-502,01	-802,00	299,99

Teilhaushalt	4 Zentrale Finanzdienstleistungen
Produkt	54000 Konzessionsabgaben
Hauptproduktbereich	5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	540 Konzessionsabgaben

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	58.500,00	0,00	58.500,00	58.500,00	0,00	58.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	69.379,33	0,00	69.379,33	59.423,73	0,00	59.423,73
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	10.879,33	0,00	10.879,33	923,73	0,00	923,73

Teilhaushalt	4	Zentrale Finanzdienstleistungen
Produkt	55200	Wasser- und Bodenverband
Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	16.400,00	21.900,00	-5.500,00	16.400,00	21.900,00	-5.500,00
Ergebnis Haushaltsjahr	16.520,00	21.874,42	-5.354,42	16.448,00	21.874,42	-5.426,42
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	120,00	-25,58	145,58	48,00	-25,58	73,58

Teilhaushalt	4	**Zentrale Finanzdienstleistungen**
Produkt	61100	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Hauptproduktbereich	6	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	611	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	1.462.400,00	756.600,00	705.800,00	1.462.400,00	756.600,00	705.800,00
Ergebnis Haushaltsjahr	1.538.063,46	755.788,01	782.275,45	1.463.789,24	759.660,82	704.128,42
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	75.663,46	-811,99	76.475,45	1.389,24	3.060,82	-1.671,58

Teilhaushalt	4	**Zentrale Finanzdienstleistungen**
Produkt	61200	**Sonst. allg. Finanzwirtschaft**
Hauptproduktbereich	6	**Zentrale Finanzleistungen**
Produktbereich	61	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe	612	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)**

Finanzen in €:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	29.900,00	11.300,00	18.600,00	29.900,00	11.300,00	18.600,00
Ergebnis Haushaltsjahr	34.795,95	11.971,25	22.824,70	34.634,39	11.327,35	23.307,04
Veränderung gegenüber dem Haushaltsansatz	4.895,95	671,25	4.224,70	4.734,39	27,35	4.707,04

V BILANZ

Aktivseite **Bilanz zum 31.12.2012**

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr in €	31.12. Haushalts-jahr in €	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr in €
1.	**Anlagevermögen**		**8.276.762,15**	**8.125.940,71**	**-150.821,44**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		288.053,45	234.313,97	-53.739,48
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	174.045,50	174.045,50
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		288.053,45	60.268,47	-227.784,98
1.2	Sachanlagen		7.468.191,93	7.371.109,97	-97.081,96
1.2.1	Wald, Forsten		769,60	769,60	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.323.068,65	1.340.144,26	17.075,61
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.354.936,40	1.333.408,01	-21.528,39
1.2.4	Infrastrukturvermögen		4.688.718,44	4.595.616,38	-93.102,06
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		60.160,45	64.057,54	3.897,09
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.472,67	15.819,38	-653,29
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		24.063,72	21.292,80	-2.770,92
1.3	Finanzanlagen		520.516,77	520.516,77	0,00
1.3.3	Beteiligungen		61.581,00	61.581,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		458.935,77	458.935,77	0,00
2.	**Umlaufvermögen**		**1.391.895,25**	**1.550.754,53**	**158.859,28**
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		1.391.895,25	1.550.754,53	158.859,28
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		40.277,15	16.913,35	-23.363,80
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22.846,95	9.163,17	-13.683,78
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.328.771,15	1.520.974,49	192.203,34
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.269.393,76	1.520.924,49	251.530,73
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		59.377,39	50,00	-59.327,39
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	3.703,52	3.703,52
3.	**Rechnungsabgrenzungsposten**		**499,00**	**14.906,24**	**14.407,24**
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		499,00	14.906,24	14.407,24
	Bilanzsumme		**9.669.156,40**	**9.691.601,48**	**22.445,08**

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2012

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-vorjahr in €	31.12. Haushalts-jahr in €	Veränderung gegenüber dem Haushalts-vorjahr in €
1.	**Eigenkapital**		**7.176.980,35**	**7.254.279,02**	**77.298,67**
1.1	Kapitalrücklage		7.176.980,35	7.176.980,35	0,00
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		7.176.980,35	7.176.980,35	0,00
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		0,00	77.298,67	77.298,67
2.	**Sonderposten**		**2.122.562,18**	**2.099.772,92**	**-22.789,26**
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.106.224,52	1.115.092,48	8.867,96
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		980.673,34	995.270,80	14.597,46
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		125.551,18	119.821,68	-5.729,50
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		1.016.337,66	984.680,44	-31.657,22
3.	**Rückstellungen**		**36.200,00**	**36.200,00**	**0,00**
3.3	Sonstige Rückstellungen		36.200,00	36.200,00	0,00
4.	**Verbindlichkeiten**		**333.413,87**	**301.349,54**	**-32.064,33**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		189.094,66	158.231,69	-30.862,97
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		189.094,66	158.231,69	-30.862,97
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.897,56	7.173,54	3.275,98
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.396,15	1.168,28	-227,87
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		122.244,63	111.273,89	-10.970,74
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		122.244,63	111.273,89	-10.970,74
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		16.780,87	23.502,14	6.721,27
	Bilanzsumme		**9.669.156,40**	**9.691.601,48**	**22.445,08**

**** Ende der Liste "Bilanz" ****

VI ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 2012 Gemeinde Stäbelow

A. Allgemeine Angaben

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.Dezember 2012 der Gemeinde Stäbelow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend Dienstanweisung des Amtes Warnow-West wurde nicht abgewichen. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz unverändert.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde für die Eröffnungsbilanz durch Inventur erfasst und mit den fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Für alle vor 2008 angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstände wurden nach den Methoden der Verwaltungsvorschriften Ersatzwerte gebildet und fortgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.
Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 EUR nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Auf die Erfassung eines Erinnerungswertes von 1 EUR wurde verzichtet. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 Abs. 4 KomDoppikEG mit der Kapitalrücklage verrechnet und in der jeweiligen Position erläutert.

Die Finanzanlagen wurden zum Eröffnungsbilanzstichtag durch Buchinventur ermittelt.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, wurden im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen oder Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die Forderungen wurden durch eine Buchinventur nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen. Ausschlaggebend dafür waren das Alter, die Zweifelhaftigkeit und sonstige zahlungsbeeinträchtigende Ereignisse, wie z.B. die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

B. Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen — **8.125.940,71 EUR**
8.276.762,15 EUR

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände — **234.313,97 EUR**
288.053,45 EUR

1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse — **174.045,50 EUR**
0,00 EUR

Nach Inbetriebnahme des Ersatzneubaus der Regenbogenkindergrundschule in Kritzmow war auch der von der Gemeinde anteilig geleistete Investitionskostenzuschuss aufzulösen. Als gezahlte Investitionskostenzuschüsse waren 176.599,68 EUR zu bilanzieren, die von Anzahlungen auf gezahlte Investitionszuschüsse umgebucht wurden. Darauf waren planmäßige Abschreibungen von 2.554,08 EUR zu berücksichtigen.

1.1.5. Anzahlungen auf immat. Vermögensgegenstände — **60.268,47 EUR**
288.053,45 EUR

		31.12.2012	01.01.2012
019000	Ersatzneubau Amtsschule Regenbogenkinder Kritzmow	45.449,50 EUR	273.234,48 EUR
	Ersatzneubau Sporthalle Kritzmow	12.452,97 EUR	12.452,97 EUR
	Erweiterungsbau Warnowschule Papendorf	2.366,00 EUR	2.366,00 EUR
Summe Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		**60.268,47 EUR**	**288.053,45 EUR**

Es waren 176.599,58 EUR als gezahlter Investitionskostenzuschuss umzubuchen. Weitere 51.185,40 EUR stellen Aufwand für Ausstattungsgegenstände dar, die nicht als Vermögen zu führen sind.

1.2. Sachanlagevermögen — **7.371.109,97 EUR**
7.468.191,93 EUR

1.2.1. Wald, Forsten — **769,60 EUR**
769,60 EUR

1.2.2. Sonst. unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte — **1.340.144,26 EUR**
1.323.068,65 EUR

Aus dem Verkauf einer Teilfläche von 634 m² eines Grundstücks in Wilsen (F1, FS 82/11) resultiert ein Abgang von 1.054,76 EUR. Der Buchgewinn beläuft sich auf 7.185,24 EUR. Ein Grundstück in Stäbelow (ehemaliger LPG-Stützpunkt F1, FS 191/47) wurde zusammen mit Verkehrsrestflächen erworben und war mit 12.440,36 EUR zu aktivieren. Daneben waren die Neuanlage des Bouleplatzes, eine Bank und ein Abfallbehälter mit Anschaffungskosten von

6.013,63 EUR zu aktivieren, denen im Haushaltsjahr Abschreibungen i.H.v. 323,62 EUR gegenüberstehen.

1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **1.333.408,01 EUR**
1.354.936,40 EUR

Es waren planmäßige Abschreibungen der Gebäude und Außenanlagen im Umfang von 21.528,39 EUR zu berücksichtigen.

1.2.4. Infrastrukturvermögen **4.595.616,38 EUR**
4.688.718,44 EUR

Zur Straße Am Feldrain wurden 2 Straßeneinläufe i.H.v. 5.894,31 EUR nachaktiviert. Im Zusammenhang mit dem Ankauf der Fläche des ehemaligen LPG-Stützpunktes waren Straßenflächen im Umgang von 4.191,64 EUR als Infrastrukturvermögen zu aktivieren. Der Gehweg am Schulweg war mit 69.580,83 EUR zu aktivieren, die Entwässerung mit 6.879,02 EUR. Planmäßige Abschreibungen für das Infrastrukturvermögen waren im Umfang von 179.647,86 EUR zu verzeichnen.

1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler **2,00 EUR**
2,00 EUR

1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **64.057,54 EUR**
60.160,45 EUR

Zu aktivieren war ein Stahlblechanhänger für die Feuerwehr mit 1.006,98 EUR sowie Spielgeräte für den Spielplatz Holunderweg (Turm, Seilbahn) mit 15.486,03 EUR. Dem gegenüber stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 12.595,92 EUR.

1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung **15.819,38 EUR**
16.472,67 EUR

Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde im Umfang von 2.158,21 EUR neu erworben. Es handelt sich dabei um einen Sperrwerkzeugkasten für die Feuerwehr (690,20 EUR) und einen Sonnenschirm für das Gemeindehaus (1.468,01 EUR). Daneben stehen die planmäßigen Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung im Umfang von 2.811,50 EUR.

1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau **21.292,80 EUR**
24.063,72 EUR

Die Maßnahme Gehweg Schulweg Stäbelow wurde 2012 abgeschlossen, während die Maßnahmen Satower Straße Stäbelow und Dorfstraße Wilsen erst im 2013 fortgeführt wurden. Hinzu kommen die Anzahlungen auf Sachanlagen für den Grunderwerb Rundwanderweg Bliesekow im Umfang von 2.215,78 EUR.

1.3. Finanzanlagen **520.516,77 EUR**
520.516,77 EUR

2. Umlaufvermögen **1.550.754,53 EUR**
1.391.895,25 EUR

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1.550.754,53 EUR
1.391.895,25 EUR

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch-/ Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die erkennbaren Risiken wurden durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Niedergeschlagene Forderungen und Forderungen, die älter als 1 Jahr sind wurden zu 100 % einzeln wertberichtigt. Gesamtforderungen in Höhe von 1.559.492,25 EUR (VJ 1.396.442,75 EUR) stehen Wertberichtigungen im Umfang von 8.737,72 EUR (VJ 4.547,50 EUR) gegenüber. Die Forderungen der Gemeinde konnten im Vergleich zum Vorjahr um drei Viertel reduziert werden. Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich hingegen um mehr als 250.000 EUR. Es verbleiben insbesondere:

	01.01.2012	31.12.2012
Gebührenforderungen	772,55	527,00
Steuerforderungen	38.023,55	16.361,82
Forderungen aus Transferleistungen	1.481,05	24,53
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.846,95	9.163,17
Sonstige Forderungen	59.377,39	3.753,52
Forderungen gemeinsamer Zahlungsmittelbestand	1.269.393,76	1.520.924,49
Summe Forderungen	1.391.895,25	1.550.754,53

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Forderungsübersicht zu entnehmen.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)

14.906,24 EUR
499,00 EUR

3.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

14.906,24 EUR
499,00 EUR

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die Aufwand für das Folgejahr betreffen, zu bilanzieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Ausgaben des Haushaltsjahres 2012. Der ARAP betrifft die Umlage für die Investitionsvorhaben Bauhofzentrale, die im Jahr 2012 in voller Höhe erhoben wurde, obwohl das Vorhaben erst im Jahr 2013 abgeschlossen wurde.

PASSIVA

1. Eigenkapital	**7.254.279,02 EUR** **7.176.980,35 EUR**
1.1. Kapitalrücklage	**7.176.980,35 EUR** **7.176.980,35 EUR**
1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	**7.176.980,35 EUR** **7.176.980,35 EUR**
1.4. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**77.298,67 EUR** **0,00 EUR**

Der Jahresüberschuss wird mit 77.298,67 EUR ausgewiesen, der gemäß § 44 Abs. 5 GemHVO-Doppik in der Fassung vom 19.05.2016 auf neue Rechnung vorzutragen ist.

2. Sonderposten	**2.099.772,92 EUR** **2.122.562,18 EUR**
2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen	**1.115.092,48 EUR** **1.106.224,52 EUR**
2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	**995.270,80 EUR** **980.673,34 EUR**

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 32.752,44 EUR. Neu erfasst wurde die ILERL-Förderung für den Gehweg Schulweg i.H.v. 47.349,90 EUR.

2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	**119.821,68 EUR** **125.551,18 EUR**

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 5.729,50 EUR.

2.4. Sonstige Sonderposten	**984.680,44 EUR** **1.016.337,66 EUR**

Für die von Erschließungsträgern unentgeltlich übertragenen Vermögensgegenstände wurden Sonderposten in gleicher Höhe gebildet. Die ertragswirksame Auflösung dieser Sonderposten beträgt für das Haushaltsjahr 2012 insgesamt 31.657,22 EUR.

Der Sonstige Sonderposten (erhöhte Schlüsselzuweisungen zur Haushaltskonsolidierung) ist nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung nachzuweisen, ist aber noch im vollen Umfang von 260.290,88 vorhanden und wird in einer Nebenrechnung fortgeschrieben.

	01.01.2012	Zugänge	Abgänge	Auflösungen	**31.12.2012**
Erschließungsträger	756.046,78	0,00	0,00	31.657,22	724.389,56
Haushaltskonsolidierung (erhöhte SZW)	260.290,88	0,00	0,00	0,00	260.290,88
	1.016.337,66	0,00	0,00	31.657,22	984.680,44

3. Rückstellungen **36.200,00 EUR**
36.200,00 EUR

3.3. Sonstige Rückstellungen **36.200,00 EUR**
36.200,00 EUR

Eine Übersicht über die Rückstellungen ist als Anlage beigefügt. Die Rückstellung wurde für drohende Verpflichtungen aus einem anhängigen Gerichtsverfahren gebildet.

4. Verbindlichkeiten **301.349,54 EUR**
333.413,87 EUR

Eine Einzeldarstellung zum Jahresabschluss 2012 ist der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen **158.231,69 EUR**
189.094,66 EUR

Die Tilgungsleistungen beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 30.862,97 EUR. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehens-geber	Zweck	Nennbetrag	Zins fest bis	**Restschuld zum 31.12.2012**
OSPA	Gewerbegebiet (Umschuldung)	312.967,01	2017	158.231,69 EUR
Summe Kreditverbindlichkeiten				**158.231,69 EUR**

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **7.173,54 EUR**
3.897,56 EUR

Zum Jahresende 2012 bestehen im Umfang von 7.173,54 EUR Verbindlichkeiten für bereits erbrachte Leistungen: Es handelt sich um Reparaturrechnungen für die Straßenbeleuchtung, einen Streugutbehälter, den Ersatz eines Wandheizgerätes und die Reparatur der Außenbeleuchtung des Gemeindehauses.

4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden **1.168,28 EUR**
1.396,15 EUR

Es handelt sich um den Anteil der Zinsaufwendungen für den Kredit bei der OSPA, die noch 2012 zuzurechnen sind, aber erst 2013 gezahlt wurden.

4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich **111.273,89 EUR**
122.244,63 EUR

Das öffentliche Förderdarlehen beim LFI für das Feuerwehrgerätehaus wurde im Jahr 2012 mit 13.389,59 EUR getilgt. Es verbleibt zum Jahresende eine Restschuld i.H.v. 100.481,93 EUR. Daneben bestehen Verbindlichkeiten für Wohnsitzgemeindeanteile Kinderbetreuung 09-12/12 i.H.v. 9.887,63 EUR sowie für Zinsen und Nebenkosten des LFI-Kredites von 904,33 EUR.

4.11. Sonstige Verbindlichkeiten **23.502,14 EUR**
16.780,87 EUR

Die Position weist neben den Sicherheitseinbehalten für Bauleistungen (13.516,15 EUR) und Steuerüberzahlungen (402,61 EUR) vor allem Verbindlichkeiten aus, die aus dem Folgejahr abgegrenzt werden mussten (ca. 10.000 EUR).

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 EUR**
0,00 EUR

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Bilanzstichtag geleistete Einzahlungen, die Ertrag für Folgejahre betreffen, zu bilanzieren. Es liegen keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten vor.

C. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht übernimmt die Ergebnisrechnung die Rolle der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung. Dabei zeigt die Ergebnisrechnung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch und ermittelt den Jahreserfolg, der sich als Überschuss oder Fehlbetrag darstellt. Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufgestellt und weist Erträge und Aufwendungen, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Posten sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge der laufenden Verwaltungstätigkeit, die Finanz- und außerordentlichen Vorgänge deutlich unterschieden und die Ergebnisse dargestellt.

Den Gesamterträgen von 1.704,2 TEUR (Nr. 10 + Nr. 21 + Nr. 25) stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 1.626,9 TEUR (Nr. 19 + Nr. 22) gegenüber. Der Jahresüberschuss per 31.12.2012 beträgt 77,3 TEUR. Gegenüber dem Haushaltsplan wurde eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 8,6 TEUR erzielt.

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von 77,3 TEUR wird gemäß § 44 Absatz 5 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist die Ergebnisrechnung ausgeglichen, wenn unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren kein Fehlbetrag ausgewiesen wird. Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung ist damit gegeben.

In seiner Sitzung am 30.01.2017 hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeindevertretung empfohlen, den Jahresabschluss festzustellen.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des

Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird im ersten doppischen Jahr verzichtet. Ausführliche Erläuterungen finden sich unter Punkt E. Angaben zu den Teilrechnungen.

1. Erträge

Nr. 1 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1.1	Grundsteuer A	12.400,00	12.374,01	25,99
1.2	Grundsteuer B	136.000,00	133.929,78	2.070,22
1.3	Gewerbesteuer	645.000,00	644.952,76	47,24
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	444.500,00	448.311,28	-3.811,28
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52.500,00	52.502,37	-2,37
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	6.100,00	5.726,67	373,33
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	96.300,00	96.344,11	-44,11
Summe Steuern und ähnliche Abgaben		**1.392.800,00**	**1.394.140,98**	**-1.340,98**

Bei den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) sind keine erheblichen Abweichungen zu verzeichnen.

Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Erträge aus der Aufl. SOPO	69.100,00	64.409,66	4.690,34
2.1	Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden	12.900,00	12.862,60	37,40
Summe Zuwendg., allg. Umlagen, sonst. Transfer		**82.000,00**	**77.272,26**	**4.727,74**

Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten (ohne Nr.) in Höhe von 4,7 TEUR betreffen die Sonderposten aus Zuwendungen von Bund und Land für Gebäude und Straßen sowie die sonstigen Sonderposten für die unentgeltliche Übereignung von Straßen durch Erschließungsträger. Der Ansatz im Haushaltsplan beruhte auf pauschalen Annahmen. Die Wertermittlung erfolgte mit Aufbau der Anlagenbuchhaltung im Rahmen des Jahresabschlusses.

Im Jahr 2012 erhielt die Gemeinde Stäbelow aufgrund ihrer hohen Steuerkraft keine Schlüsselzuweisungen und keine investiven Schlüsselzuweisungen (Nr. 2.1).

Die Erträge aus allgemeinen Umlagen von Gemeinden (Nr. 2.6) betreffen die Erstattung der Amtsumlage, die sich aus dem Ergebnis der Jahresrechnung 2010 ergab.

Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Plan sind bei Nr. 2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge nicht zu verzeichnen.

Bei Nr. 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, Nr. 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte und Nr. 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen werden ebenfalls keine wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Haushaltsansatz ausgewiesen.

Nr. 9 Sonstige laufende Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
9	Sonstige laufende Erträge	58.600,00	69.062,68	-10.462,68

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) beinhalten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken (7,2 TEUR), Konzessionsabgaben (59,4 TEUR) und Spenden (1,0TEUR). Die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken betreffen den Verkauf einer Teilfläche aus Gemarkung Wilsen, Flur 1, Flurstück 82/11 gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 75-15/11. Der Ertrag wurde noch nicht im Haushalt veranschlagt, ebenso eine Spende in Höhe von 1,0 TEUR für Spielgeräte auf einem Kinderspielplatz.

Nr. 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.598.700,00	1.614.009,08	-15.309,08

2. Aufwendungen

Bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) sind keine erheblichen Abweichungen gegenüber dem Plan zu verzeichnen.

Nr. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
ohne	Kostenerstattungen an Gemeinden	208.700,00	244.161,71	-35.461,71
13.1	Aufwendungen f. Energie, Wasser, etc.	37.600,00	33.438,53	4.161,47
13.2	Aufwendungen f. Unterhaltung, Bewirtsch.	116.400,00	103.331,90	13.068,10
Summe Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen		**362.700,00**	**380.932,14**	**-18.232,14**

Mehraufwendungen bei den Kostenerstattungen an Gemeinden (ohne Nr.) in Höhe von 35,5 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Minderaufwendungen betreffen die Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale. Entsprechend des Baufortschrittes fielen im Jahr 2012 weniger und dafür im Jahr 2013 mehr Umlagen für den Neubau der Bauhofzentrale an, als geplant. Mehraufwendungen entstanden in Zusammenhang mit der Aktivierung des Investitionskostenzuschusses für den Ersatzneubau der Amtsschule Regenbogenkindergrundschule. Die bereits in Vorjahren durch die Gemeinde Stäbelow gezahlten Investitionskostenzuschüsse von insgesamt 176,6 TEUR konnten nicht in voller Höhe aktiviert werden, da auch geringwertige Vermögensgegenstände (41,7 TEUR) und Unterhaltungsaufwendungen für Aufwuchs und Rohrleitungen (9,5 TEUR) Bestandteil der Maßnahme waren. Die Umbuchung des Investitionskostenzuschusses auf die Schulumlagen erfolgte zahlungsneutral im Zuge des Jahresabschlusses 2012, aufgrund der Aktivierung der Regenbogenkindergrundschule beim Amt.

Minderaufwendungen bei den Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung (Nr. 13.2) in Höhe von 13,1 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Bei der Straßenunterhaltung wurden 8,5 TEUR eingespart. Weitere Einsparungen betreffen

die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (1,7 TEUR), den Winterdienst (1,5 TEUR), die Unterhaltung von Verkehrsschildern (1,1 TEUR) und die Unterhaltung der Hydranten (2,3 TEUR). Mehraufwendungen wurden für das Gemeindezentrum und das Feuerwehrgebäude ausgewiesen in Zusammenhang mit dem Einbau der neuen Schließanlage (6,6 TEUR). Der Haushaltsansatz wurde unter Anlagen im Bau geplant, es handelte sich jedoch um Aufwand. Die Umbuchung konnte aufgrund des erfolgten Sachkontenwechsels für 2012 nur noch zahlungsneutral erfolgen.

Nr. 14 Abschreibungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
14	Abschreibungen	192.600,00	224.508,53	-31.908,53

Mehraufwendungen bei den Abschreibungen (Nr. 14) in Höhe von 31,9 TEUR resultieren im Wesentlichen aus dem Produkt Gemeindestraßen (22,3 TEUR Infrastrukturvermögen) und dem Produkt Förderung von Kindern in Kindertagesstätten (3,9 TEUR). Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war die Bewertung teilweise noch nicht abgeschlossen und die Abschreibungen konnten nur geschätzt werden. Die tatsächliche Wertermittlung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses durch die Anlagenbuchhaltung. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im selben Jahr abgeschrieben, dies wurde in der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt (3,3 TEUR).

Nr. 16 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16.1	Zuweisungen, Zuschüsse für lfd. Zwecke	181.700,00	166.270,01	15.429,99
16.3	Gewerbesteuerumlage	75.300,00	74.296,60	1.003,40
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	519.800,00	519.051,66	748,34
16.6	Allgemeine Umlage an das Amt	163.500,00	163.449,66	50,34
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	22.000,00	22.005,00	-5,00
Summe Zuwend. Umlagen, sonst. Transferaufwend.		**962.300,00**	**945.072,93**	**17.227,07**

Minderaufwendungen bei den Zuweisungen für laufende Zwecke (Nr. 16.1) in Höhe von 15,4 TEUR resultieren im Wesentlichen aus dem kommunalen Anteil der Gemeinde für die Kindertagesstätte in Kritzmow (10,7 TEUR). Der Haushaltsansatz wurde mit dem 1. Nachtragshaushalt erhöht, die Mittel wurden jedoch nicht in Anspruch genommen. Für die Tagespflege wendete die Gemeinde aufgrund niedrigerer Kinderzahlen ebenfalls weniger auf (1,6 TEUR).

Nr. 18 Sonstige laufende Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Sonstige laufende Aufwendungen	67.100,00	46.849,33	20.250,67

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) in Höhe von 20,2 TEUR betreffen die Dienst- und Schutzbekleidung der Feuerwehr (1,5 TEUR), die 3. und 4. Änderung des Flächennutzungenplanes (12,5 TEUR) sowie Rechtsanwaltsgebühren (5,8 TEUR) für die Beratung zu Windeignungsflächen. Die Änderung des Flächennutzungsplanes wurde nicht durchgeführt. Für die Beratung zu Windeignungsflächen wurden 9,5

TEUR in den Haushalt eingestellt. Die Aufwendungen wurden 2012 nicht in voller Höhe benötigt und teilweise 2013 erneut geplant.

Nr. 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
19	Lfd. Aufwendungen Verwaltungstätigkeit	1.605.200,00	1.615.610,95	-10.410,95

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Lfd. Ergebnis Verwaltungstätigkeit	-6.500,00	-1.601,87	-4.898,13

Nr. 23 Finanzergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	18.500,00	22.143,54	-3.643,54

Nr. 24 Ordentliches Ergebnis

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
24	Ordentliches Ergebnis	12.000,00	20.541,67	-8.541,67

Nr. 25 Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	56.700,00	56.757,00	-57,00

Im Haushaltsjahr 2012 waren planmäßige außerordentliche Erträge in Höhe von 56,8 TEUR zu verzeichnen. Das Land M-V zahlte im Jahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 an die Gemeinde. Der Ertrag wurde im Haushaltsplan veranschlagt.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzergebnis	18.500,00	22.143,54	-3.643,54
24	Ordentliches Ergebnis	12.000,00	20.541,67	-8.541,67
27	Außerordentliches Ergebnis	56.700,00	56.757,00	-57,00
28	Jahresergebnis vor Veränd. Rücklagen	68.700,00	77.298,67	-8.598,67
31	JE vor Veränd. zweckgeb. Erg.rückl.	68.700,00	77.298,67	-8.598,67
34	JE vor Veränd. der sonst. zweckgeb. ER	68.700,00	77.298,67	-8.598,67
37	Jahresergebnis	68.700,00	77.298,67	-8.598,67
39	Ergebnisvortrag		77.298,67	

D. Angaben zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung bildet die Einzahlungen und Auszahlungen einer Periode ab. Dabei gliedert sie sich in drei Stufen:

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit und
3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.

Die Finanzrechnung schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 295,9 TEUR (Nr. 42). Nach Abzug der Tilgungen (Nr. 44) in Höhe von 44,3 TEUR und nach Berücksichtigung des Saldos aus durchlaufenden Geldern (Nr. 55) in Höhe von 0,1 TEUR haben die liquiden Mittel insgesamt um 251,5 TEUR zugenommen (Nr. 50).

Per 31.12.2011 betrugen die liquiden Mittel der Gemeinde 1.269,4 TEUR (Nr. 59). Diese erhöhen sich per 31.12.2012 auf 1.520,9 TEUR (Nr. 60).

Der Finanzmittelüberschuss (Nr. 42) liegt um 247,5 TEUR über dem geplanten Ergebnis. Der Überschuss setzt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 179,4 TEUR (Nr. 26) und dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 68,1 TEUR (Nr. 41) zusammen. Mehreinzahlungen in Höhe von 59,4 TEUR betreffen die außerordentlichen Einzahlungen. Für Investitionen wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 12,0 TEUR gebildet.

Gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 19. Mai 2016 ist der Haushalt in der Finanzrechnung ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember 2012 besteht.

Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26):	371,6 TEUR
planmäßige Tilgungen (Nr. 42):	-44,3 TEUR
Positiver Saldo der laufenden Ein-und Auszahlungen	=327,3 TEUR

Der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung ist gegeben.

Entsprechend den Anforderungen des § 45 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Finanzrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen auf die Posten der Finanzrechnung 20%, aber mindestens 10,0 TEUR betragen. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppischen Jahr verzichtet.

1. Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
18	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätigk.	117.000,00	233.880,53	-116.880,53
21	Saldo Zinsein- und -Auszahlungen	18.500,00	21.586,20	-3.086,20
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahl.	135.500,00	255.466,73	-119.966,73
25	Saldo außerord. Ein- und -Auszahlungen	56.700,00	116.134,39	-59.434,39
26	Saldo ordentl u. außerord. Ein- Auszahl.	192.200,00	371.601,12	-179.401,12

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Abweichungen zur Ergebnisrechnung resultieren aus nicht zahlungswirksamen Erträgen bzw. Aufwendungen (Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten 4,7 TEUR, Mehraufwendungen aus Abschreibungen 31,9 TEUR sowie aus zahlungsneutralen Umbuchungen von Investitionskostenzuschuss auf Schulumlage 51,2 TEUR). Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung ergaben sich daraus, dass Forderungen und Verbindlichkeiten erst im Folgejahr zahlungswirksam wurden (Ausgleichszahlungen an öffentliche Träger außerhalb der Gemeinde 9,9 TEUR). Hieraus ergab sich die Abweichung beim Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 22).

Der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 25) liegt um 59,4 TEUR höher, als geplant. Geplant war im Haushaltsjahr 2012 eine Sonderbedarfszuweisung vom Land zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2010 in Höhe von 56,7 TEUR. Nicht im Haushalt veranschlagt wurde der Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für 2011, der durch die Hansestadt Rostock in Höhe von 59,4 TEUR gezahlt wurde.

2. Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr. 34 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
27	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	143.300,00	48.349,90	94.950,10
30	Einzahlungen aus Sachanlagen	1.200,00	1.192,38	7,62
33	Einzahlungen aus Vorräten	5.900,00	8.240,00	-2.340,00
Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit		**150.400,00**	**57.782,28**	**92.617,72**

Die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr. 27) betreffen Fördermittel für den Gehweg Schulweg Stäbelow in Höhe von 47,3 TEUR und eine Spende für einen Spielplatz in Höhe von 1,0 TEUR. Bei den Mindereinzahlungen in Höhe von 95,0 TEUR handelt es sich um geplante, aber nicht bewilligte Fördermittel für die Investitionsmaßnahmen Sanierung Satower Straße und Errichtung eines Lehmbackofens. Fördermittel für die Sanierung der Satower Straße 1. BA wurde erst im Jahr 2015 bewilligt und für die Errichtung des Lehmbackofens im Jahr 2013.

Die Einzahlungen aus Sachanlagen (Nr. 30) in Höhe von 1,2 TEUR beinhalten eine Kostenbeteiligung der Anlieger für den Gehweg Schulweg Stäbelow.

Einzahlungen aus Vorräten (Nr. 33) erhielt die Gemeinde für einen Grundstücksverkauf in Wilsen. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung auf das Bilanzkonto 023. In der Finanzrechnung konnte das Bilanzkonto nicht mehr korrigiert werden.

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
36	Auszahlungen für Sachanlagen	294.200,00	133.466,66	160.733,34

Die Auszahlungen für Sachanlagen (Nr. 36) fallen gegenüber dem Plan um 160,7 TEUR geringer aus. Ursache ist, wie bereits bei den Einzahlungen aus Fördermittel erläutert, dass die

Maßnahmen Sanierung Satower Straße (79,1 TEUR) und Lehmbackofen (16,8 TEUR) nicht wie geplant im Jahr 2012 sondern erst in Folgejahren gefördert und realisiert wurden.

Folgende Auszahlungen für Sachanlagen wurden im Jahr 2012 getätigt:

Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

Grunderwerb Zuwegung ehem. LPG Stützpunkt	16,6 TEUR,
Grunderwerb Rundwanderweg Dorfteich Bliesekow	2,5 TEUR,

Produkt 126 Brandschutz

Schließanlage Feuerwehrgebäude	3,5 TEUR,
1 Schlauchtransportanhänger, 1 Ladegerät	1,4 TEUR,
1 Weitspannregal, 1 Stahlschrank, 1 Laptop	1,1 TEUR,
1 Sperrwerkzeugkasten	0,7 TEUR,

Produkt 36602 Spielplätze

Errichtung Spielplatz im B5/B6	17,2 TEUR,
Spielgeräte Kinderspielplatz Holunderweg (Turm, Seilbahn)	1,1 TEUR,

Produkt 541 Gemeindestraßen

Gehweg Schulweg Stäbelow	75,4 TEUR,
Sraßeneinläufe Straße Am Feldrain	6,0 TEUR,

Produkt 551 Öffentliches Grün

Neuanlage Bouleplatz	3,3 TEUR,

Produkt 573 Gemeindezentrum

Schließanlage Gemeindezentrum	3,2 TEUR,
1 Sonnenschirm	1,5 TEUR.

Haushaltsausgabereste für 2013 wurden für die Maßnahmen Grunderwerb Zuwegung ehemaliger LPG Stützpunkt in Höhe von 10,0 TEUR und den Sonnenschutz für die Kita in Höhe von 2,0 TEUR gebildet.

Nr. 41 Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
41	Saldo Ein- und Auszahlungen Invest	-143.800,00	-75.684,38	-68.115,62

3. Finanzmittelfluss aus Finanzierungsstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
42	Finanzmittelüberschuss	48.400,00	295.916,76	-247.516,76
44	Auszahlungen zur Tilgung	44.300,00	44.252,56	47,44
48	Saldo Kredite zur Sicherg. Zahlungsfäh.	0,00	0,00	0,00
51	Veränderung der liquiden Mittel	-4.100,00	-251.530,73	247.430,73
52	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-48.400,00	-295.783,29	247.383,29
55	Saldo durchlaufende Gelder	0,00	-133,45	133,45
59	Liquide Mittel per 31.12.2011		1.269.393,76	
60	Liquide Mittel per 31.12.2012		1.520.924,49	

Der Finanzmittelüberschuss in Höhe von 295,9 TEUR (Nr. 42) ergibt sich aus dem Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26 Überschuss in Höhe von 371,6 TEUR) und der Investitionstätigkeit (Nr. 41 Fehlbetrag in Höhe von 75,7 EUR). Er fiel um 247,5 TEUR höher aus, als geplant.

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht (Nr. 48).

Insgesamt haben sich die liquiden Mittel um 251,5 TEUR erhöht (Nr. 51). Per 31.12.2011 betrugen die liquiden Mittel der Gemeinde 1.269,4 TEUR (Nr. 59). Per 31.12.2012 betragen die liquiden Mittel 1.520,9 TEUR (Nr.60).

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 52) in Höhe von 295,8 TEUR ergibt sich aus dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten (Tilgung Nr. 44) und der Zunahme der liquiden Mittel (Nr. 51).

4. Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden (0,1 TEUR Nr. 55). Im Jahr 2012 wurde ein Sicherheitseinbehalt in Höhe von 133,45 € nach Prüfung durch die Bauverwaltung an eine Baufirma ausgezahlt.

E. Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Gemeinde hat sich gem. § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet. Gemäß § 46 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen, erhebliche Unterschiede sind im Anhang darzustellen und zu erläutern. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung von 5% und mehr, aber mindestens 1,0 TEUR je Gliederungspunkt nach § 4 Abs. 10

GemHVO-Doppik für die Teilergebnisrechnung und nach § 4 Abs. 12 für die Teilfinanzrechnung gegeben ist. Auf die Erläuterung der Abweichungen zum Vorjahr wird im ersten doppischen Jahr verzichtet.

In der Teilfinanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Teilergebnisrechnung zahlungswirksam dargestellt. Insofern ist eine gesonderte Erläuterung zum Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Regel nicht erforderlich.

1. Teilhaushalt 1 Zentrale Dienste

Verantwortlich: Frau Edda Dembski

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11101 Verwaltungssteuerung

11104 Gremien

11403 Bauhof

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 111,0 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 131,2 TEUR. Zu der Ergebnisverbesserung um 20,2 TEUR führten insbesondere Minderaufwendungen bei der Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
10	Summe der laufenden Erträge	100,00	50,00	50,00

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
11	Personalaufwendungen	14.100,00	12.519,28	1.580,72
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistung.	111.000,00	94.054,41	16.945,59
18	Sonstige laufende Aufwendungen	4.700,00	3.042,35	1.657,65

Einsparungen bei den Personalaufwendungen (Nr.11) resultieren aus Sitzungsgeldern, es wurden weniger Sitzungen durchgeführt, als geplant.

Die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 16,9 TEUR betreffen im Wesentlichen die Bauhofumlage für den Neubau der Bauhofzentrale. Die Bauhofumlage wurde im Jahr 2012 in der geplanten Höhe auf die Gemeinden umgelegt. Entsprechend des Baufortschrittes wurden 16,6 TEUR abgegrenzt und damit nicht mehr im Haushaltsjahr 2012, dafür aber im Jahr 2013 aufwandswirksam.

Die Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 1,7 TEUR setzen sich aus vielen kleinen Beträgen zusammen und betreffen den Geschäfts-

bedarf, die Öffentlichkeitsarbeit im Internet, Versicherungen, den Beitrag für den Städte- und Gemeindetag und Rechtsanwaltsgebühren.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltung	-131.200,00	-111.012,03	-20.187,97

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 1 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 131,2 TEUR (Nr. 23). Das ist gegenüber dem Plan (129,7 TEUR) eine Ergebnisverbesserung in Höhe von 1,5 TEUR.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- und Ausz. Verw.tätigkeit	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99
23	Finanzmittelüberschuss	-129.700,00	-131.211,99	1.511,99

Die Verbesserung des Saldos des laufenden Ein- Auszahlungen betrifft die Produkte 11101 Verwaltungssteuerung und 11401 Gremien. Die Einsparungen wurden bereits mit der Teilergebnisrechnung erläutert.

2. Teilhaushalt 2 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Jörg Blotenberg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

12600 Brandschutz

21100 Grundschulen- Schulkostenbeiträge

21500 Regionale Schulen-Schulkostenbeiträge

28100 Heimat- und Kulturpflege

29100 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinden

36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

36200 Jugendarbeit

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 347,9 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 310,9 TEUR. Die Ergebnisverschlechterung von 37,0 TEUR setzt sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Mehraufwendungen werden insbesondere bei der Schulumlage in Zusammen-

hang mit der Aktivierung für den Ersatzneubau der Regenbogenkindergrundschule ausgewiesen. Minderaufwendungen ergaben sich u.a. bei den kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita aufgrund niedrigerer Kinderzahlen.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendg., allg. Umlagen, sonst. Transfer.	9.600,00	7.185,00	2.415,00

Mindererträge in Höhe von 2,4 TEUR betreffen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Produkt Brandschutz. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnten diese nur geschätzt werden, die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge des Jahresabschlusses durch die Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleist	115.200,00	161.603,28	-46.403,28
14	Abschreibungen	29.600,00	37.236,04	-7.636,04
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	181.700,00	166.270,01	15.429,99
18	Sonstige laufende Aufwendungen	10.600,00	6.936,10	3.663,90

Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) in Höhe von 46,4 TEUR setzen sich aus Mehr- und Minderaufwendungen zusammen. Wesentliche Mehraufwendungen ergaben sich in Zusammenhang mit der Aktivierung des Investitionskostenzuschusses für den Ersatzneubau Regenbogenkindergrundschule (geringwertige Vermögensgegenstände 41,7 TEUR und Unterhaltungsaufwendungen für Aufwuchs und Rohrleitung 9,5 TEUR). Außerdem entstanden Mehraufwendungen bei der Unterhaltung des Feuerwehrgebäudes durch die Anschaffung einer neuen Schließanlage und beim Schullastenausgleich für die örtlich unzuständigen Schulen durch erhöhte Kinderzahlen. Die Schließanlage war als Investition geplant, es handelte sich jedoch um Aufwand. Es erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung im Rahmen des Jahresabschlusses. Minderaufwendungen wurden im Produkt Brandschutz bei der Bewirtschaftung des Feuerwehrgebäudes und der Unterhaltung der Hydranten ausgewiesen Die geplanten Mittel für die Bewirtschaftung der Teiche (1,0 TEUR) wurde nicht benötigt.

Die geplanten Abschreibungen (Nr. 14) wurden in Höhe von 7,6 TEUR überschritten. Die Überschreitungen betreffen im Wesentlichen das Produkt Förderung von Kindern in Kindertagesstätten (3,9 TEUR), das Produkt Grundschulen, insbesondere den Investitionskostenzuschuss für die Regenbogenkindergrundschule (2,5 TEUR) und das Produkt Brandschutz (1,1 TEUR). Ursache für die Abweichungen gegenüber dem Planansatz ist, dass zur Haushaltsplanung die Abschreibungen nur geschätzt werden konnten. Die tatsächlichen Werte ermittelt die Anlagenbuchhaltung erst im Zuge des Jahresabschlusses.

Minderaufwendungen bei den Zuwendungen und Umlagen (Nr. 16) in Höhe von 15,4 TEUR betreffen im Wesentlichen die kommunalen Ausgleichszahlungen für die Kita in Kritzmow (10,8 TEUR), da mit dem Nachtragshaushalt von zu hohen Kinderzahlen ausgegangen wur-

de. Geplant war außerdem ein Zuschuss für den LKW Führerschein im Produkt Brandschutz, der nicht realisiert wurde. Der Zuschuss wurde 2013 neu eingestellt.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) wurden mit 3,7 TEUR unterschritten, dies betrifft das Produkt Brandschutz, insbesondere die Dienst und Schutzbekleidung, Arztuntersuchungen und Geschäftsbedarf.

Nr. 20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigk.	-310.900,00	-347.914,23	37.014,23

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 2 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 260,0 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Fehlbetrag von 300,5 TEUR. Die Ergebnisverbesserung von 40,5 TEUR resultiert aus dem verbesserten Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (37,6 TEUR) und aus Minderauszahlungen für die Investition Sonnenschutz Kita. Die Maßnahme Sonnenschutz für die Kita wurde erst im Jahr 2013 durchgeführt, es wurde ein Haushaltsausgaberest in Höhe von 2,0 TEUR gebildet.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Ausz. Verwaltungstätigk.	-290.900,00	-253.289,98	-37.610,02

Auszahlungen

Nr. 17 Auszahlungen für Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	9.600,00	6.741,35	2.858,65

Folgende Investitionen wurden im Teilhaushalt 2 durchgeführt:

Schließanlage Feuerwehrgebäude	3,5 TEUR,
1 Stahlblechanhänger, 1 Ladegerät Feuerwehr	1,4 TEUR,
1 Weitspannregal, 1 Laptop, 1 Stahlschrank (GwG)	1,1 TEUR,
1 Sperrwerkzeugkasten	0,7 TEUR.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im selben Jahr in voller Höhe abgeschrieben.

Nr. 23 Finanzmittelüberschuss

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	-300.500,00	-260.031,33	-40.468,67

3. Teilhaushalt 3 Bürgerdienste

Verantwortlich: Herr Siegmund Puls

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften

36602 Spielplätze

51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

54100 Gemeindestraßen

55100 Öffentliches Grün

57300 Gemeindezentrum

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 245,2 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Fehlbetrag von 266,3 TEUR. Damit ergab sich einer Ergebnisverbesserung in Höhe 21,1 TEUR. Die Ergebnisverbesserung setzt sich aus Mehrerträgen und Minderaufwendungen zusammen, die nachfolgend aufgeführt werden.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
2	Zuwendungen, allg. Umlagen, Transfer	59.500,00	57.224,66	2.275,34
4	Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	800,00	6.543,40	-5.743,40
5	Privatrechtl. Leistungsentgelte	25.300,00	27.704,46	-2.404,46
9	Sonstige laufende Erträge	0,00	8.351,39	-8.351,39

Mindererträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (Nr. 2) in Höhe von 2,3 TEUR resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Produkt Gemeindestraßen. Die tatsächlichen Werte werden erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Nr. 4) weisen Mehrerträge in Höhe von 5,7 TEUR aus. Es handelt sich hierbei um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Straßenausbaubeiträge, die ebenfalls erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt werden konnten.

Bei den privatrechtlichen Erträgen (Nr.5) entstanden Mehrerträge in Höhe von 2,4 TEUR. Diese betreffen im Wesentlichen die Vermietung des Gemeindezentrums.

Die sonstigen laufenden Erträge (Nr. 9) beinhalten Mehrerträgen aus einem Grundstücksverkauf in Höhe von 7,1 TEUR, der im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt wurde und Erträge aus einer Spende für Spielgeräte auf einem Kinderspielplatz (1,0 TEUR). Spenden können nicht im Haushalt veranschlagt werden.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleist.	134.800,00	123.651,73	11.148,27
14	Abschreibungen	161.500,00	185.826,50	-24.326,50
18	Sonstige laufende Aufwendungen	31.400,00	12.283,28	19.116,72

Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) in Höhe von 11,1 TEUR entstanden durch Einsparungen bei der Straßenunterhaltung (8,5 TEUR), der Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und beim Winterdienst.

Bei den Abschreibungen (Nr.14) werden Mehraufwendungen in Höhe von 24,3 TEUR ausgewiesen. Diese betreffen im Wesentlichen das Produkt Gemeindestraßen (Infrastrukturvermögen 22,3 TEUR, Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,0 TEUR) sowie das Produkt Spielplätze (Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,1 TEUR). Wie bereits erläutert werden die tatsächlichen Beträge der Abschreibungen erst im Zuge des Jahresabschlusses ermittelt.

Zu Minderaufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr.18) in Höhe von 19,1 TEUR kam es, weil die geplante 3. Änderung des F- Planes /Radweg und die 4. Änderung des F- Planes (12,5 TEUR) nicht realisiert wurde. Außerdem wurden geplante Rechtsanwaltsgebühren für die Beratung zur Windenergie in Höhe von 5,8 TEUR nicht benötigt. Das geplante Gutachten zur Windeignungsfläche wurde nicht benötigt.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätig.	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17
32	Jahresergebnis	-266.300,00	-245.207,83	-21.092,17

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3

Die Teilfinanzrechnung für den Teilhaushalt 3 schließt mit einem Finanzmittelfehlbetrag von 182,0 TEUR, geplant war ein Fehlbetrag in Höhe von 298,5 TEUR (Nr. 23). Die Ergebnisverbesserung von 116,5 TEUR gegenüber dem Plan resultiert in Höhe von 51,2 TEUR aus den laufenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit und in Höhe von 65,3 TEUR aus den Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Haushaltsausgabereste für Investitionen wurden in Höhe von 10,0 TEUR gebildet.

Nr. 1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo der laufenden Ein- und Ausz. Verw.	-164.300,00	-113.070,51	-51.229,49

Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
8	Einzahlungen aus Investitionszuwendung	143.300,00	48.349,90	94.950,10
14	Einzahlung aus Vorräten	5.900,00	8.240,00	-2.340,00

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (Nr.8) betreffen die Sanierung des Gehweges Schulweg Stäbelow in Höhe von 47,3 TEUR und eine Spende für einen Spielplatz in Höhe

von 1,0 TEUR. Mindereinzahlungen in Höhe von 95,0 TEUR wurden ausgewiesen, weil geplante Fördermittel für die Sanierung der Satower Straße in Höhe von 79,1 TEUR und für den Lehmbackofen in Höhe von 16,8 TEUR nicht im Jahr 2012, sondern erst in Folgejahren bewilligt wurden. Spenden können nicht geplant werden.

Haushaltseinnahmereste wurden nicht gebildet.

Mehreinzahlungen aus Vorräten (Nr.14) resultieren aus einer Zahlung für einen Grundstücksverkauf in Wilsen. Es erfolgte eine zahlungsneutrale Umbuchung auf das Bilanzkonto 023.

Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	**HH Ansatz in EUR**	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
17	Auszahlungen für Sachanlagen	284.600,00	126.725,31	157.874,69

Für Sachanlagen wurden Auszahlungen getätigt:

<u>Produkt 11401 Gebäudemanagement und Liegenschaften</u>

Grunderwerb Zuwegung ehem. LPG Stützpunkt 16,6 TEUR,

Grunderwerb Rundwanderweg Dorfteich Bliesekow 2,5 TEUR,

<u>36602 Spielplätze</u>

Errichtung Spielplatz B5/B6 17,2 TEUR,

Spielgeräte Kinderspielplatz Holunderweg 1,1 TEUR,

<u>54100 Gemeindestraßen</u>

Gehweg Schulweg Stäbelow 75,4 TEUR,

Straßeneinläufe Straße Am Feldrain 6,0 TEUR,

<u>55100 Öffentliches Grün</u>

Neuanlage Bouleplatz 3,3 TEUR,

<u>57300 Gemeindezentrum</u>

Schließanlage Gemeindezentrum 3,2 TEUR,

Sonnenschirm Gemeindezentrum 1,5 TEUR.

Ursache für die Minderauszahlungen in Höhe von insgesamt 157,9 TEUR ist, dass Investitionen nicht oder erst in Folgejahren durchgeführt wurden. Die Sanierung der Satower Straße 1. BA begann erst im Jahr 2015 (Haushaltsansatz 2012 121,7 TEUR), der Lehmbackofen wurde im Jahr 2013 realisiert (20,0TEUR). Für den Rundweg um den Dorfteich Bliesekow

wurden 5,0 TEUR eingestellt. Die Maßnahme wurde 2011 fertiggestellt, im Jahr 2012 wurden daher keine Mittel mehr benötigt.

Ein Haushaltsrest in Höhe von 10,0 TEUR wurde für die im Jahr 2012 begonnene Maßnahme Grunderwerb Zuwegung zum ehemaligen LPG Stützpunktes gebildet.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
22	Saldo Ein- und Auszahlungen Investitionst.	-134.200,00	-68.943,03	-65.256,97
23	Finanzmittelüberschuss	-298.500,00	-182.013,54	-116.486,46

4. Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzdienstleistungen

Verantwortlich: Frau Regina Simon

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserbeseitigung

54000 Konzessionsabgaben

55200 Wasser- und Bodenverband

61100 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilergebnisrechnung für den Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 781,4 TEUR (Nr. 32). Geplant war ein Überschuss von 777,1 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung um 4,3 TEUR.

Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.392.800,00	1.394.140,98	-1.340,98
9	Sonstige laufende Erträge	58.600,00	60.690,89	-2.090,89

Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben (Nr. 1) in Höhe von 1,3 TEUR setzen sich aus Mehrerträgen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aufgrund einer höheren Abrechnung und Mindererträgen bei der Grundsteuer B, die aus der Rückzahlung einer doppelten Abrechnung für einen Eigentumsübergang resultieren, zusammen.

Mehrerträge bei den sonstigen laufenden Erträgen (Nr. 9) in Höhe von 2,1 TEUR wurden bei den Konzessionsabgaben und den Säumniszuschlägen erzielt.

Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
16	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transf.	758.600,00	756.797,92	1.802,08
18	Sonstige laufende Aufwendungen	20.400,00	24.587,60	-4.187,60

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transfererträge (Nr.16) weisen Minderaufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage aus. Die Abrechnung für 2012 war fehlerhaft und wurde in 2013 berichtigt.

Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Nr. 18) in Höhe von 4,2 TEUR wurden durch Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen und Niederschlagungen bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer verursacht.

Zinserträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
21	Zinserträge	29.800,00	33.395,89	-3.595,89

Mehrerträge bei den Zinsen in Höhe von 3,6 TEUR (Nr.21) resultieren aus höheren Zinsen für Festgelder.

Außerordentliche Erträge

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
25	Außerordentliche Erträge	56.700,00	56.757,00	-57,00

Im Haushaltsjahr 2012 waren außerordentliche Erträge in Höhe von 56,8 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich um die im Haushalt veranschlagte Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010, die vom Land M-V gezahlt wurde.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätig.	701.900,00	702.532,22	-632,22
23	Finanzergebnis	18.500,00	22.143,54	-3.643,54
27	Außerordentliches Ergebnis	56.700,00	56.757,00	-57,00
32	Jahresergebnis	777.100,00	781.432,76	-4.332,76

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 4

Die Teilfinanzrechnung im Teilhaushalt 4 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 869,2 TEUR (Nr. 23). Geplant war ein Überschuss in Höhe von 777,1 TEUR. Das ist eine Ergebnisverbesserung von 92,1 TEUR. Die Ergebnisverbesserung wurde durch einen verbesserten Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen, außerordentlichen Einzahlungen für die Umlandumlage (59,4 TEUR) und Mehreinzahlungen aus Festgeldzinsen (3,1 TEUR)

erzielt. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen liegt um 29,6 TEUR als geplant. Ursache sind im Wesentlichen Gewerbesteuerzahlungen für offene Forderungen aus 2011 (27,9 TEUR).

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
1	Saldo lfd. Ein- Auszahl. Verwaltungstätigk.	701.900,00	731.453,01	-29.553,01
2	Saldo der Zins- u. sonst. Finanzzahlungen	18.500,00	21.586,20	-3.086,20
3	Saldo ordentlichen Ein- Auszahlungen	720.400,00	753.039,21	-32.639,21

Saldo Außerordentliche Ein- und Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
4	Saldo der außerordentl. Ein- u. Auszahlg.	56.700,00	116.134,39	-59.434,39

Mehreinzahlungen bei den außerordentlichen Einzahlungen ergaben sich in Höhe von 59,4 TEUR. Zusätzlich zur geplanten Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die Umlandumlage für das Jahr 2010 vom Land M-V in Höhe von 56,7 TEUR erhielt die Gemeinde einen Nachteilsausgleich für die Umlandumlage 2011 von der Hansestadt Rostock in Höhe von 59,4 TEUR. Dieser war nicht Bestandteil der Haushaltsplanung. Außerordentliche Auszahlungen wurden nicht realisiert.

Nr.	Bezeichnung	HH Ansatz in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
23	Finanzmittelüberschuss	777.100,00	869.173,60	-92.073,60

F. Sonstige Angaben

1. Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Die Gemeinde Stäbelow betreibt keine kostenrechnenden Einrichtungen

2. Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Gemeinde Stäbelow ist nicht Träger einer Sparkasse.

3. Währungsumrechnungen

Es waren keine Fremdwährungsbeträge in Euro umzurechnen.

4. Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Die Gemeinde Stäbelow hat mit dem Stromversorger E.ON edis AG mit dem Sitz in Fürstenwalde/Spree und dem Gasversorger Stadtwerke Rostock AG mit dem Sitz in Rostock je einen Konzessionsvertrag geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

5. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Für alle bekannten drohenden finanziellen Belastungen wurden Rückstellungen gebildet.

6. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde Stäbelow hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

7. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen Haftungsverhältnisse.

8. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen, wurden nicht in Anspruch genommen.

9. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen keine sonstigen Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Stäbelow ergeben.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Für die Maßnahme Gehweg Schulweg sind im Jahr 2014 ca. 18.000 EUR als Ausbaubeitrag umzulegen.

11. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Gemeinde Stäbelow beschäftigt keine zusatzversorgungspflichtigen Arbeitnehmer.

12. Derivative Finanzinstrumente

Die Gemeinde Stäbelow nutzt keine derivativen Finanzinstrumente.

13. Beteiligungen

Die Gemeinde Stäbelow ist an keiner Organisation mit mindestens 5% direkt oder indirekt beteiligt.

14. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Stäbelow haftet weder aufgrund gesetzlicher Vorschriften noch vertraglicher Vereinbarungen für irgendeine Organisation.

15. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Stäbelow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	EURO
Städte- und Gemeindetag M/V	856,00

16.Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Stäbelow hat keine sonstigen wesentlichen Verträge abgeschlossen.

17.Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Arbeitnehmer	1 AN
- davon teilzeitbeschäftigt	1 AN

Kritzmow, den 30.01.2017

aufgestellt:

Dr. Regina Simon
FDL Finanzverwaltung

bestätigt:

Hans-Werner Bull
Bürgermeister

Anlage 1

Anlagenübersicht

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **19.01.2017 / 15:57:05**
erstellt von: **Frau Hilscher**
erstellt für: **40 Stäbelow**
Haushaltsjahr: **2012**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haushaltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Rest-buchwert	
	in EUR															
1. Anlagevermögen	8.620.609,73	123.834,88	55.194,95	0,00	8.689.249,66	343.847,58	0,00	219.461,37	0,00	0,00	563.308,95	8.125.940,71	8.276.762,15	2,52	93,51	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	288.053,45	0,00	51.185,40	0,00	236.868,05	0,00	0,00	2.554,08	0,00	0,00	2.554,08	234.313,97	288.053,45	1,07	98,92	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	176.599,58	176.599,58	0,00	0,00	2.554,08	0,00	0,00	2.554,08	174.045,50	0,00	1,44	98,55	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	288.053,45	0,00	51.185,40	-176.599,58	60.268,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.268,47	288.053,45	0,00	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen	7.812.039,51	123.834,88	4.009,55	0,00	7.931.864,84	343.847,58	0,00	216.907,29	0,00	0,00	560.754,87	7.371.109,97	7.468.191,93	2,73	92,93	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	769,60	0,00	0,00	0,00	769,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	769,60	769,60	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.323.068,65	0,00	1.054,76	18.453,99	1.340.467,88	0,00	0,00	323,62	0,00	0,00	323,62	1.340.144,26	1.323.068,65	0,02	99,97	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.408.319,86	0,00	0,00	0,00	1.408.319,86	53.383,46	0,00	21.528,39	0,00	0,00	74.911,85	1.333.408,01	1.354.936,40	1,52	94,68	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.864.078,07	5.894,31	0,00	80.651,49	4.950.623,87	175.359,63	0,00	179.647,86	0,00	0,00	355.007,49	4.595.616,38	4.688.718,44	3,62	92,82	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	167.171,82	1.006,98	0,00	15.486,03	183.664,83	107.011,37	0,00	12.595,92	0,00	0,00	119.607,29	64.057,54	60.160,45	6,85	34,87	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.565,79	2.158,21	0,00	0,00	26.724,00	8.093,12	0,00	2.811,50	0,00	0,00	10.904,62	15.819,38	16.472,67	10,52	59,19	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	24.063,72	114.775,38	2.954,79	-114.591,51	21.292,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.292,80	24.063,72	0,00	100,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	520.516,77	0,00	0,00	0,00	520.516,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	520.516,77	520.516,77	0,00	100,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	61.581,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.581,00	61.581,00	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	458.935,77	0,00	0,00	0,00	458.935,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	458.935,77	458.935,77	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	8.620.609,73	123.834,88	55.194,95	0,00	8.689.249,66	343.847,58	0,00	219.461,37	0,00	0,00	563.308,95	8.125.940,71	8.276.762,15	2,52	93,51	0,00
2. Sonderposten	2.203.505,75	47.349,90	260.290,88	0,00	1.990.564,77	80.943,57	0,00	70.139,16	0,00	0,00	151.082,73	1.839.482,04	2.122.562,18	3,52	92,41	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.155.510,87	47.349,90	0,00	0,00	1.202.860,77	49.286,35	0,00	38.481,94	0,00	0,00	87.768,29	1.115.092,48	1.106.224,52	3,19	92,70	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	1.024.230,19	0,00	0,00	47.349,90	1.071.580,09	43.556,85	0,00	32.752,44	0,00	0,00	76.309,29	995.270,80	980.673,34	3,05	92,87	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	131.280,68	0,00	0,00	0,00	131.280,68	5.729,50	0,00	5.729,50	0,00	0,00	11.459,00	119.821,68	125.551,18	4,36	91,27	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlagenbuchführung
Anlagenübersicht

erstellt am: **19.01.2017 / 15:57:06**
erstellt von: **Frau Hilscher**
erstellt für: **40 Stäbelow**
Haushaltsjahr: **2012**

Eingeschränkt auf: Alle Anlagenummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan-mäßige Ab-schreibungen / Auflösungs-beträge
	Stand zum 31.12.2011	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2012	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2011	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus-haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2012	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts-vorjahres	Durchschnitt-licher Abschrei-nungssatz	Durchschnitt-licher Rest-buch-wert	
	in EUR															
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	47.349,90	0,00	-47.349,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	1.047.994,88	0,00	260.290,88	0,00	787.704,00	31.657,22	0,00	31.657,22	0,00	0,00	63.314,44	724.389,56	1.016.337,66	4,01	91,96	0,00
Bilanzsumme	2.203.505,75	47.349,90	260.290,88	0,00	1.990.564,77	80.943,57	0,00	70.139,16	0,00	0,00	151.082,73	1.839.482,04	2.122.562,18	3,52	92,41	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Anlage 2

Forderungsübersicht

Forderungsübersicht 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominalwert	Kumulierte Abzinzung zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvorjahres
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
	- Gebührenforderungen	527,00	0,00	0,00	527,00	0,00	0,00	527,00	772,55
	- Steuerforderungen	25.014,11	0,00	0,00	25.014,11	0,00	8.652,29	16.361,82	38.023,55
	- Grundsteuer	5.867,48	0,00	0,00	5.867,48	0,00	5.649,92	217,56	8.248,22
	- Gewerbesteuer	19.146,63	0,00	0,00	19.146,63	0,00	3.002,37	16.144,26	29.721,16
	- Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54,17
	- Forderungen aus Transferleistungen	24,53	0,00	0,00	24,53	0,00	0,00	24,53	1.481,05
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	**25.565,64**	**0,00**	**0,00**	**25.565,64**	**0,00**	**8.652,29**	**16.913,35**	**40.277,15**
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.248,60	0,00	0,00	9.248,60	0,00	85,43	9.163,17	22.846,95
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.520.924,49	0,00	0,00	1.520.924,49	0,00	0,00	1.520.924,49	1.269.393,76
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	50,00	0,00	0,00	50,00	0,00	0,00	50,00	59.377,39
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	3.703,52	0,00	0,00	3.703,52	0,00	0,00	3.703,52	0,00
2.2	**Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**1.559.492,25**	**0,00**	**0,00**	**1.559.492,25**	**0,00**	**8.737,72**	**1.550.754,53**	**1.391.895,25**

**** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ****

Anlage 3

Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Art (gemäß § 4 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2012	Stand zum 31.12.2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand-rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		in €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	158.231,69	0,00	0,00	158.231,69	0,00	158.231,69	0,00		189.094,66
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	158.231,69	0,00	0,00	158.231,69	0,00	158.231,69	0,00		189.094,66
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.173,54	0,00	0,00	7.173,54	0,00	7.173,54	0,00		3.897,56
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.168,28	0,00	0,00	1.168,28	0,00	1.168,28	0,00		1.396,15
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentichen Bereich	111.273,89	0,00	0,00	111.273,89	0,00	111.273,89	0,00		122.244,63
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	23.502,14	0,00	0,00	23.502,14	0,00	23.502,14	0,00		16.780,87
4.	**Summe der Verbindlichkeiten**	**301.349,54**	**0,00**	**0,00**	**301.349,54**	**0,00**	**301.349,54**	**0,00**		**333.413,87**

**** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ****

Anlage 4

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	**Aufwandsermächtigungen**			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	131.300,00	111.062,03	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	341.300,00	375.959,79	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	351.900,00	345.580,89	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	792.000,00	794.260,59	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	**1.616.500,00**	**1.626.863,30**	**0,00**
2.	**Auszahlungsermächtigungen**			
2.1	**Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen**			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste	129.800,00	131.261,99	0,00
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	311.700,00	274.424,14	0,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	190.400,00	143.389,75	0,00
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	792.000,00	791.031,68	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	**1.423.900,00**	**1.340.107,56**	**0,00**
2.2	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**			
	Teilhaushalt 2 - Bürgerdienste	9.600,00	6.741,35	2.000,00
	Teilhaushalt 3 - Gemeindeentwicklung	284.600,00	126.725,31	10.000,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**294.200,00**	**133.466,66**	**12.000,00**
2.3	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**			
	Teilhaushalt 4 - Zentrale Finanzdienstleistungen	44.300,00	1.379.941,13	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	**44.300,00**	**1.379.941,13**	**0,00**
	Summe Auszahlungsermächtigungen	**1.762.400,00**	**2.853.515,35**	**12.000,00**

**** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ****

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
	in €	in €	in €	in €	in €
im Haushaltsjahr 2012	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

**** Ende der Liste "Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen" ****

Anlage 5

Bestimmung des Vortrages für die Finanzrechnung

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2012

Gemeinde: 40 Stäbelow

lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
			in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4
1		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	1.269.393,76
2	-	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	=	**Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	**1.255.744,16**	**0,00**	**13.649,60**	**1.269.393,76**
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	-----	-----
5	=	**Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres**	**1.255.744,16**	**0,00**	**13.649,60**	**1.269.393,76**
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	371.601,12	-----	-----	371.601,12
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	44.252,56	-----	-----	44.252,56
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	-75.684,38	-----	-75.684,38
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	0,00	-----	0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-133,45	-133,45
11	=	**Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres**	**1.583.092,72**	**-75.684,38**	**13.516,15**	**1.520.924,49**
Kontrollrechnung:						
12		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.520.924,49
13	-	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.520.924,49

Anlage 6

Übersicht über den Stand der Rückstellungen

Übersicht über den Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres						
lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Inanspruch-nahme	Zuführung	Auflösung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
		1	2	3	4	5
1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	- €	- €	- €	- €	- €
2	Steuerrückstellungen	- €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige Rückstellungen[2]	36.200,00 €	- €	- €	- €	36.200,00 €
	unterlassene Instandhaltung	- €	- €		- €	- €
	leistungsorientierte Bezahlung		- €		- €	- €
4	**Summe**	36.200,00 €	- €	- €	- €	36.200,00 €

Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung
des Rechnungsprüfungsausschusses Amt Warnow-West
am 30.01.2017

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:15 Uhr

Anwesenheit:	Herr Eschment Herr Reichel	Frau Methling Frau Wormser
es fehlen:	Herr Dolge Herr Raddatz Herr Dr. Schulz	alle entschuldigt
Gäste:	Frau Eichhorst Frau Pantermöller Frau Simon	alle Amt Warnow-West Finanzverwaltung

Tagesordnung:

1 Bestätigung des Protokolls vom 12.12.2016
2 Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Stäbelow
3 Beratung über die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2012

Protokoll:

TOP 1:
Das Protokoll der Sitzung vom 12.12.2016 wird bestätigt.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 27.03.2017 um 18:00 Uhr im Amt statt.

TOP 2:
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West prüft den Jahresabschluss der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2012. Es wird der Jahresabschluss mit allen Bestandteilen und Anlagen gemäß § 60 KV MV (Ergebnis-, Finanzrechnungen, Bilanz, Anhang mit Anlagen-, Forderungs-, Verbindlichkeitenübersicht) geprüft. Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird auf den Rechenschaftbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik MV verzichtet. Daneben werden die Einhaltung ordnungsgemäßer Buchführung sowie das Belegwesen ebenfalls stichprobenartig kontrolliert.
Zur Prüfung standen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.

Folgende Schwerpunkte wurden betrachtet:

Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Investitionskostenzuschüsse für Vermögensgegenstände des Amtes. Eine Finanzierung über Umlagen wurde nicht gewählt, da in diesem Fall neben der Zahlung auch gleich der Aufwand in voller Höhe entsteht, wodurch der Ergebnishaushalt sofort belastet würde. Durch den Investitionskostenzuschuss wird der Aufwand vergleichbar der Abschreibungen über die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes verteilt.

Die Zuschüsse sind bei der Gemeinde zunächst als Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände zu buchen und spiegeln sich im Amtshaushalt bei Anzahlungen auf Sonderposten wieder. Mit Aktivierung des Vermögensgegenstandes beim Amt erfolgt die Umbuchung auf gezahlte Investitionszuschüsse bei der Gemeinde.

Die Planung der Maßnahmen erfolgt bisher nur investiv, weil im Voraus der Anteil von Ausstattungsgegenständen, die aufgrund ihres Einzelwertes unter 410 EUR netto (ab 2017 1.000 EUR) im Jahr der Anschaffung Aufwand erzeugen, nur schwer abschätzbar ist.

Im konkreten Fall wurde im Jahr 2012 der Ersatzneubau der Grundschule in Kritzmow aktiviert. Der seit 2009 in mehreren Jahresscheiben gezahlte Zuschuss der Gemeinde Stäbelow belief sich auf insgesamt 273.234,48 EUR. Mit Inbetriebnahme und Auflösung der Anlage in Bau entfielen davon 176.599,68 EUR auf Vermögen, das auf gezahlte Investitionszuschüsse umgebucht und von dem Zeitpunkt an abgeschrieben wurde (Auflösung 2012: 2.554,08 EUR). 51.185,40 EUR waren auf Aufwand umzubuchen. Für Restleistungen in Folgejahren verblieben Anzahlungen von 45.449,50 EUR.

Forderungen

Die Forderungen sind einzeln nachgewiesen und wo erforderlich wertberichtigt.

In der tabellarischen Übersicht sind Anfangs- und Endbestand vertauscht und zu korrigieren.

Kapitalrücklage

Die allgemeine Kapitalrücklage betrug auch im Vorjahr 7.176.980,35 EUR. Der Wert ist zu ergänzen.

Kreditverbindlichkeiten

Zum Ende des Haushaltsjahres 2012 bestanden Kreditverbindlichkeiten von 158.231,69 EUR gegenüber dem Kreditmarkt sowie von 100.481,93 EUR gegenüber dem Landesförderinstitut. Aus den liquiden Mitteln bzw. aus dem Finanzergebnis wäre die Ablösung dieser Kredite nach Veranschlagung im Haushalt möglich gewesen. Da für die Kredite Zinsfestschreibungen bis 2017 bzw. 2021 vorlagen, war jedoch abzuwägen, ob die resultierenden Vorfälligkeitsentschädigungen und die mögliche Zinsersparnis in einem wirtschaftlichen Verhältnis stehen. Dies war nicht der Fall, da auf Grund des geringen Restschuld bzw. des niedrigen Zinssatzes von 1,05 % p.a. die Zinszahlungen und –aufwendungen als unwesentlich zu betrachten sind.

Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis wird mit 77.298,67 EUR ausgewiesen und liegt mit 8,6 TEUR über dem geplanten Ergebnis.

Die Ergebnisrechnung ist damit ausgeglichen. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Ergebnis ist wesentlich bestimmt vom außerordentlichen Ertrag infolge der Sonderbedarfszuweisung zum Nachteilsausgleich für die 2010 gezahlte Umlandumlage i.H.v. 56.757,00 EUR, die jedoch bereits Planbestandteil war.

Die Abschreibungen waren im ersten doppischen Haushalt zu niedrig angesetzt, da noch nicht alle Vermögensgegenstände erfasst und die Werte damit zum Teil nur geschätzt waren.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ausgeglichen. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 233.880,53 EUR ist ausreichend, um die Auszahlungen zur planmäßigen Auszahlung von Krediten in Höhe von 44.252,56 EUR zu decken. Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand (Einheitskasse) erhöhen sich um 251.530,73 EUR auf 1.520.924,49 EUR. Für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen wurden Haushaltsausgabereste im Umfang von 12.000,00 EUR gebildet.

Erläuterungen zu den abgeschlossenen Baumaßnahmen/Ausschreibungen sind als Anlage 1 beigefügt.
Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und einzelnen Gemeindevertreter bzw. deren Unternehmen sind in Anlage 2 aufgeführt.

Belegkontrolle

Die Belege der folgenden Produktsachkonten wurden zur Belegkontrolle ausgewählt:

12600.52200000	Aufwendungen für Energie/Wasser/Abfall FFW Planansatz zu hoch angesetzt, durchschnittliche Kosten VJ 3.500 EUR
12600.52310000	Unterhaltung und Wartung FFW Haushaltsüberschreitung, da Erneuerung des Schließsystems investiv geplant war, aber eine Unterhaltungsleistung ist
36100.54151000	Ausgleichszahlungen an freie Träger außerhalb der Gemeinde KITA Haushaltsüberschreitung, da RE für 05/2012 der eigenen Einrichtung auf falschem Konto gebucht; zu korrigieren auf 36100.54151001, dort ausreichend Mittel vorhanden Die Höhe der Ausgleichszahlung weicht nur dann von der der eigenen Einrichtung ab, wenn in dieser keine Plätze mehr zur Verfügung stehen.
54100.52210000	Strom Straßenbeleuchtung Planansatz zu niedrig angesetzt, da Auswirkungen der EEG-Umlage und Stromsteuer nicht ausreichend bekannt waren
55100.52330000	Baumpflege Haushaltsüberschreitung, da Neupflanzung von Bäumen investiv geplant war
57300.52310000	Unterhaltung und Wartung Gemeindehaus Haushaltsüberschreitung, da Erneuerung des Schließsystems investiv geplant war, aber eine Unterhaltungsleistung ist; Ausfall der Heizungsanlage im Dezember musste behoben werden

Es wurden folgende Feststellungen zur Prüfung des Jahresabschlusses getroffen:

Abschließender Prüfungsvermerk (Anlage 3)
Der Jahresabschluss der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2012 wurde ordnungsgemäß aufgestellt. Belegerfassung und Ablage erfolgten ordnungsgemäß. Es gibt keine Beanstandungen am Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss.
Die vorliegenden Unterlagen vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2012.

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Stäbelow die geprüfte Schlussbilanz der Gemeinde Stäbelow zum 31.12.2012 i.d.F. vom 30.01.2017 festzustellen.

TOP 3:
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Stäbelow stichprobenartig geprüft und berät über den Bestätigungsvermerk sowie die Empfehlung zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

Abstimmung:
Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West erteilt für den vorgelegten Jahresabschluss 2012 der Gemeinde Stäbelow einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk und empfiehlt der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2012.

- einstimmig –

Kritzmow, 31.01.2017

Robert Eschment
Stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Anlagen
Anlage 1 - Abfrage Investitionsmaßnahmen
Anlage 2 - Verträge/Zahlungen zwischen Gemeinde und Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen
Anlage 3 - Bestätigungsvermerk

Anlage 1

Regina Simon

Von: Sandra Hagemann [s.hagemann@warnow-west.de]
Gesendet: Dienstag, 10. Januar 2017 14:03
An: Regina Simon
Cc: Ralf Hoffmann
Betreff: Zuarbeit RPA KSP Hagebuttenring (B5/B6) und Boulebahn gemeinde Stäbelow

Sehr geehrte Frau Simon,

anbei die Beantwortung Ihrer Fragen für den Rechnungsprüfungsausschuss zum Jahresabschluss 2012 für die Gemeinde Stäbelow.

1) **Spielplatz Hagebuttenring (B5/B6)**
   - Gab es Förderung/Zuschuss?
   - Nein
   - Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?/ Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?
   - Nein, Maßnahme erfolgte ohne Zuwendung /Nein
   - Gab es Nachträge?
   - Nein
   - Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)?
   - Nachtrag war nicht erforderlich, da Gesamtkosten der Maßnahme im Rahmen des Haushaltsansatzes angefallen sind
   - Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwendungsgeber) ordnungsgemäß erfolgt?
   - Keine Abrechnung der Maßnahme erforderlich, da keine Zuwendung erfolgt ist
   - Muss die Gemeinde mit Rückforderungen, aufgrund formaler Fehler rechnen?
   - Nein

2) **Bouleplatz in Stäbelow**
   - Gab es Förderung/Zuschuss?
   - Nein
   - Lag bei Baubeginn der Zuwendungsbescheid vor?/ Ist die Gemeinde in Vorleistung gegangen?
   - Nein, Maßnahme erfolgte ohne Zuwendung /Nein
   - Gab es Nachträge?
   - Ja, in Höhe von 600 Euro (ursprünglicher HH-Ansatz 2.700 Euro)
   - Wodurch sind die Nachträge entstanden (unzureichendes LV/Unvorhersehbarkeit)?
   - Nachtrag war erforderlich, da während des Bauablaufes festgestellt wurde, dass die Einbringung eines Vlieses in die Boulebahn notwendig ist (unvorhergesehene zusätzliche Arbeit)
   - Ist die Abrechnung nach den Vorgaben (Gemeinde/Zuwendungsgeber) ordnungsgemäß erfolgt?
   - Keine Abrechnung der Maßnahme erforderlich, da keine Zuwendung erfolgt ist
   - Muss die Gemeinde mit Rückforderungen, aufgrund formaler Fehler rechnen?
   - Nein

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Sandra Hagemann
Bauverwaltung

Amt Warnow-West
Der Amtsvorsteher
Schulweg 1 a
18198 Kritzmow
Tel.: 038207/633- 40
Fax: 038207/633- 29

Bau eines Gehweges entlang des Schulweges in Stäbelow

Genehmigungen	nicht erforderlich	
Baubeginn	07.05.2012	
Zuwendungsbescheid ILERL Landkreis Rostock	06.08.2012	47.349,90 Euro
Gewährung eines vorzeitigen Investitionsbeginns	03.04.2012	
Kostenberechnung Bauleistungen	75.000,00 Euro	
Abrechnungssumme	80.404,21 Euro	
ILERL M-V	47.349,90 Euro	
Eigenanteil	33.054,31 Euro	

Für das Vorhaben wurde eine Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gewährt.
Der Zuwendungsbescheid lag bei Baubeginn noch nicht vor. Dem Baubeginn wurde aber durch die Gewährung eines vorzeitigen förderunschädlichen Investitionsbeginns zugestimmt. Die Gemeinde ist für das Vorhaben in Vorleistung gegangen.

Es wurden 2 Nachtragsangebote durch die beauftragte Baufirma abgegeben.
Nachtrag 1 Änderung Pflasterfarbe durch die Gemeinde geringer Wertumfang
Nachtrag 2 Änderungen im Zuge des Baufortschritts geringer Wertumfang
Die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung entstanden durch ein Beweissicherungsverfahren, Ingenieurleistungen und zusätzliche Vermessungsarbeiten.

Die Gesamtabrechnung des Vorhabens ist ordnungsgemäß nach den Vorgaben des Zuwendungsgebers erfolgt.

Die Gemeinde muss nicht mit Rückforderungen durch Verstöße gegen Richtlinien und Bestimmungen rechnen.

Ralf Hoffmann
Bauverwaltung
Kritzmow, 10.01.2017

Anlage 2

Beschränkungen der Hauptsatzung für Hauptausschuss/ Amtsvorsteher
Gab es Verstöße gegen die Beschränkungen aus der Hauptsatzung durch den Hauptausschuss bzw. durch den Bürgermeister?

nein

Verträge/ Zahlungen zwischen der Gemeinde und einzelnen Gemeindevertretern bzw. deren Unternehmen
Welche Zahlungen/ Verträge gab es, in welchen Ausschuss sitzt der jeweilige GV?

s. Anlage

Gemeindevertreter/	Unternehmen	GV	BA	FA	SA	Verträge		Zahlungen	Beschlüsse
Brügge, Rüdiger	Mecklenburgische Kanalbau GmbH	x	x			Reparatur Gemeindeleitung Zur Reihe	A	2.126,91	
						Straßenreparatur Havarie Dorfplatz	A	8.367,19	
						Havarie Gewerbegebiet	A	6.023,71	
						Überlaufleitung Dorfteich Wilsen	A	19.193,21	x
						Am Feldrain 2 Straßeneinläufe	A	5.894,31	
						Teichentschlammung Wilsen, Reparatur Entnahmestelle	A	4.744,68	
Schoen, Martin	ISH Beratende Ingenieure		SK			Planung Gehweg Schulweg	A	2.583,41	

10.01.17
i.A.

401201

Gemeindevertretung Stäbelow

Beschluss

VO/BV/40-0400/2013

Status: öffentlich

Beschluss über die Genehmigung des Vertrages mit der Firma Mecklenburgische Kanalbau GmbH für das Vorhaben "Überlaufleitung Dorfteich Wilsen"	
Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung /	Erstellungsdatum: 26.02.2013

Beratungsfolge: Datum der Sitzung	Gremium	**Beschluss Nr.:**	105-20/13
04.03.2013 20.03.2013	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Gemeindevertretung Stäbelow		

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stäbelow genehmigt den Bauvertrag für das Vorhaben „Überlaufleitung Dorfteich Wilsen" mit der Firma Mecklenburgische Kanalbau GmbH aus Stäbelow.

Beratungsergebnis:

Gremium: Gemeindevertretung **Sitzung am:** 20.03.13 **TOP:** 9

[X] Einstimmig
[ ] mit Stimmenmehrheit

[X] laut Beschlussvorschlag
[ ] Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenenthaltungen: 0

Problembeschreibung/Begründung:
Nach § 39 Absatz 2 Satz 11 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.07.2011 bedürfen Verträge der Gemeinde mit Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse zu ihrer Wirksamkeit der Genehmigung durch die Gemeindevertretung.
Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten des Vorhabens wurde eine freihändige Vergabe nach VOB durchgeführt. Drei Firmen aus dem Amtsgebiet wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, wobei das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Mecklenburgische Kanalbau GmbH Stäbelow eingereicht wurde. Geschäftsführer dieser Firma ist das Mitglied der Gemeindevertretung Herr Rüdiger Brügge.

Finanzielle Auswirkungen
Anträge, durch die Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen, Mindererträge oder Mindereinzahlungen entstehen, müssen bestimmen, wie die zu ihrer Deckung erforderlichen Mittel aufzubringen sind; der Teilhaushalt ist zu benennen (§ 31 Abs.2 Satz 2 KV M-V). Hinweis: Entsprechendes gilt auch für Anträge, die nicht auf das laufende Jahr Bezug nehmen. (Kostenberechnungen, wirtschaftliche Vergleiche etc. sind in der Problembeschreibung darzustellen.)

(x) Keine

Einvernehmen erteilt Bürgermeister	fachliche Richtigkeit Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin	haushaltsrechtliche Richtigkeit Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

---

Anlagen:
Auftragsformular

Bemerkung:
Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt: Herr Brügge

....
Bürgermeister 2. stellv. Bürgermeister/in

GEMEINDE STÄBELOW 2 LANDKREIS ROSTOCK

Anlage 3

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Warnow-West. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Gemeinde Stäbelow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 42 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung des Amtes Warnow-West unter der Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Stäbelow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie die Erteilung der Kassenanordnungen einbezogen. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Amtes Warnow-West sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Stäbelow.

Gemäß dem rechtsaufsichtlichen Hinweis vom 30.01.2015 wird für den ersten nachzuholenden Jahresabschluss 2012 auf den Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO-Doppik verzichtet.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Stäbelow zum 31. Dezember 2012 ergänzend fest:

Die Bilanzsumme beträgt	9.691.601,48 EUR
Das Eigenkapital beträgt	7.254.279,02 EUR

Das Gemeinde Stäbelow ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Zum 31. Dezember 2012 besteht kein Kassenkredit.

Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	77.298,67 EUR

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 bzw. 2 GemHVO-Doppik ist sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung gegeben.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu folgenden wesentlichen Feststellungen geführt:
Für die eingesetzte Finanzsoftware der Firma C.I.P. liegt ein Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH vor, das die Erfüllung der Prüfanforderungen bescheinigt. Das Programm wurde nach umfangreicher Anwendungsprüfung durch den Amtsvorsteher freigegeben.

Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Kritzmow, 30.01.2017
Ort / Datum

Robert Eschment

stellv. Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Warnow-West